

Career Center

der Goethe-Universität Frankfurt am Main



Der **Karriere**Planer

Wintersemester 2011/12

Mit Beiträgen von
TOP-Wirtschaftskanzleien

Herausgeber: Thomas Rinker

Career Center der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Rossertstr. 2
60323 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69-715857-25
Telefax: +49 (0)69-715857-20
E-Mail: tr@uni-frankfurt.campuservice.de
www.careercenter-frankfurt.de

CAMPUSERVICE GmbH
Die Servicegesellschaft
der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Geschäftsführer: Jochen May
www.uni-frankfurt.campuservice.de

Gestaltung:
Grips Design GmbH, Wetzlar
www.grips-design.de



Der **Karriere**Planer

Wintersemester 2011/12

Grußwort des Präsidenten



Liebe Studentinnen und Studenten,

als weltoffene Universität liegt uns daran, Ihnen über die Vielfalt der Fächer hinweg eine forschungsorientierte Lehre zu bieten. Ebenso wichtig ist es uns, Sie bei Ihrer Karriereplanung zu unterstützen. Frankfurt ist ein internationaler Finanz- und Handelsort, der einen facettenreichen Arbeitsmarkt aufweist.

Interessante Betätigungsfelder bieten dabei nicht nur die Wirtschafts- und Finanzbranchen, sondern auch die hier ansässigen PR-Agenturen, die Zeitungen, Verlage und Rundfunkanstalten, die Museen, Kultureinrichtungen und nicht zuletzt die Goethe-Universität selbst. Das CareerCenter versucht Sie in Ihren Bemühungen zu unterstützen. Es bietet umfassend Beratung in allen Karrierefragen und führt auch Veranstaltungen rund um den Beruf durch. Nutzen Sie die Chance! Je früher Sie Erfahrungen sammeln, desto sicherer sind Sie später in Ihrer Berufswahl; ganz zu schweigen von den Kontakten, die Sie knüpfen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Wintersemester 2011/12 und für Ihre berufliche Zukunft viel Erfolg!

*Ihr
Werner Müller-Esterl*

*Professor Dr. Müller-Esterl
Präsident der Goethe-Universität*

Grußwort Thomas Rinker



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit diesem KarrierePlaner zählen wir die bereits siebte Ausgabe unseres Magazins. Das anhaltende Interesse und das Feedback unserer Leser bestätigen den von uns eingeschlagenen Weg. Der KarrierePlaner versucht nicht nur allgemeine Karriereinformationen zu liefern, sondern auch die Notwendigkeit dieser durch Interviews und gezieltes Nachfragen am regionalen Markt zu belegen.

Unsere tägliche Erfahrung zeigt, dass es von großer Bedeutung ist, sich bereits während des Studiums mit der Berufswelt vertraut zu machen und seine individuelle berufliche Laufbahn frühzeitig zu planen.

Unter www.derkarriereplaner.de können Sie alle Artikel, Interviews und Porträts online lesen und downloaden.

Alle vertrauten und wissenswerten Rubriken:

Studieren in Frankfurt

Informationen über die Goethe-Universität

Das Career Center

Informationen über die Services des Career Centers der Goethe-Universität Frankfurt, das Workshopangebot sowie das Kursangebot im Bereich der Zusatzqualifikationen

Karriereberatung

Informationen zum Thema Bewerbung, Job und Beruf

Im Gespräch

Interessante Berichte direkt aus der Praxis

Terminübersicht Events in Frankfurt am Main

Veranstaltungshinweise zum Thema Job und Beruf

Buchtipps

Weiterführende Literatur zum Thema Job und Beruf

Unternehmensporträts

Firmenporträts renommierter Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet

Doch selbst die beste Informationsbroschüre kann das persönliche Gespräch und die individuelle Beratung nicht ersetzen. Wir laden Sie daher herzlich in unser Beratungszentrum im Hörsaalzentrum auf den Campus Westend ein, um in einem persönlichen Gespräch Ihre Fragen zu Job und Beruf zu klären.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern dieses Karriereplaners eine informative Lektüre und bedanken uns bei allen Autorinnen, Autoren, Unternehmen und redaktionellen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Gerne nehmen wir unter cc@uni-frankfurt.campuservice.de in den nächsten Monaten Anregungen und Kritik zu unserem Karriereplaner entgegen.

Für Ihr Studium und Ihren Beruf weiterhin viel Erfolg!

*Thomas Rinker, Herausgeber
Frankfurt am Main,
im Oktober 2011*

Inhalt

Studieren in Frankfurt am Main

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main	2
---	---

Das Career Center

Die Career Services der Goethe-Universität Frankfurt am Main	3
Studium und Zusatzqualifikationen	4

Karriereberatung

Ein aufregender Sommer Summer Internship Program Deutsche Bank	6
Ernst & Young GmbH – Profil Dominique-Andre Bendler	10
Wer die Wahl hat, hat die Qual Direkteinstieg oder Traineeprogramm?	12
Mentoring bei Linklaters	15
Beruf oder Berufung? Die Rolle unserer Persönlichkeit bei der Berufswahl	20
Feierliche Auszeichnung für Spitzenstudierende	24
Jobmesse statt Bewerbungsmarathon	26

Im Gespräch

Rod Flavell , Gründer und CEO der FDM Group	28
Praktikantenprogramm Gleiss Lutz , Erfahrungsbericht von Kim Kevin Schick	30
Networking als Karrieremotor , Interview mit Baker & McKenzie Partnerin	32
Dr. Christian Pabst , Partner bei GÖRG	36
Doonited – Ein Start-up-Unternehmen stellt sich vor	39
Mehmet Çelebi , Berater bei zeb/rolfes.schierenbeck.associates	42

Terminübersicht Events im Rhein-Main-Gebiet

SSIX – Student Services and International Exchange	44
Die Jobmessen für deine Karriere	47

Buchtipps

Zitate für Manager – Gedanken, Sprüche und Aphorismen großer Männer und Frauen für jede Gelegenheit	48
Tiefgefroren – Ein Wirtschaftskrimi	49
RESPEKT – Wie Sie Ansehen bei Freund und Feind gewinnen	50
Biologen in der Industrie	51

Unternehmensporträts

ALDI Süd	54
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	56
Deutsche Bank AG	58
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	60
FDM Group	62
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	64
Lucht Probst Associates GmbH	66
SUSAT & PARTNER GMBH & CO. KG	68
zeb/rolfes.schierenbeck.associates	70
Baker & McKenzie Partnerschaftsgesellschaft	74
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP	76
Gleiss Lutz	78
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten	80
Linklaters LLP	82

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, zählt sie heute mit über 36.000 Studierenden zu den zehn größten Hochschulen der Republik; rund 30 Prozent ihres Budgets wird aus Drittmitteln bestritten. Seit Anfang des Jahrtausends durchläuft die Goethe-Universität einen ungewöhnlich dynamischen Veränderungsprozess. Kennzeichen dafür sind die Rück-Umwandlung zur Stiftungsuniversität 2008, Qualitätsoffensiven in Lehre und Forschung, verstärkte Kooperationen mit externen Partnern und zahlreiche Neubauten. So entsteht im Frankfurter Westend ein neuer Campus für die Geistes- und Sozialwissenschaften; die „Science City Riedberg“ vereint die naturwissenschaftlichen Fachbereiche in unmittelbarer Nachbarschaft zu zwei Max-Planck-Instituten. Das Land Hessen unterstützt dieses größte Hochschul-Neubauprojekt Europas mit über 500 Millionen Euro.

Als „Werkstatt der Moderne“ hat die Goethe-Universität Maßstäbe in den Sozial- und Naturwissenschaften gesetzt. Besonders bedeutend sind dabei die Leistungen der „Frankfurter Schule“. Aktuelle Aushängeschilder sind unter anderen drei Exzellenzcluster, die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes in den Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften eingeworben werden konnten. In der hessischen LOEWE-Offensive überzeugten die Universität und ihre Partner mit vier Zentren und sieben Schwerpunkte. Hinzu kommen über 55 Stiftungs- und Stiftungsgastprofessuren, auch hier nimmt die Goethe-Universität eine Führungsrolle in Deutschland ein. Zudem ist sie nach wie vor eng mit dem städtischen Leben verknüpft.

Autonom: Wie keine andere staatliche Hochschule verfügt die Goethe-Universität über ein Höchstmaß an institutioneller Autonomie.

Umfassend: Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität entstehen zukunftsweisende Schwerpunkte in Forschung und Lehre.

Vernetzt: Der Austausch in vielfältigen regionalen und internationalen Netzwerken ist für die Goethe-Universität selbstverständlich.

Lebensnah: Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei.

Qualitätsbewusst: Höchste Ansprüche in Forschung und Lehre lassen die Goethe-Universität einen vorderen Platz in der deutschen Forschungslandschaft einnehmen.

Die Career Services der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Career Services der Goethe-Universität sind Anlaufstelle, wenn es um Berufseinstieg, studienbegleitende Nebenjobs, Zusatzqualifikationen und allgemeine Fragen rund um das Thema Karriere geht.

Die Hauptaufgabe des Career Centers besteht hierbei in der Vermittlung von Studierenden und Absolventen/innen in Teilzeit- und Vollzeitstellungen.

Für unsere Kunden, Unternehmen hauptsächlich aus dem Rhein-Main-Gebiet, übernehmen wir die Ausschreibung der offenen Stellen und die Vorauswahl der Kandidaten/innen. Wir beraten alle Beteiligten und besetzen passgenau.

Zusätzlich bieten wir eine große Auswahl an weiteren Serviceleistungen:

Im Career Center gibt es eine Auswahl an kostenlosen Broschüren und Informationsmaterial zu Karrierefragen. Zusätzlich stehen wir nach Absprache für allgemeine Beratungsgespräche zur Verfügung. Workshops und Vorträge runden das Angebot ab. An den vom Career Center veranstalteten kostenlosen Workshops können Studierende und Absolventen/innen aller Fachbereiche der Goethe-Universität teilnehmen. Nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer/innen eine Teilnahmebestätigung. Selbstverständlich ist das Career Center Team auch auf Jobmessen

regelmäßig mit einem Messestand präsent. Jobmessen bieten Studierenden, Absolventen/-innen und Unternehmen die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen.

Das Career Center hat am Campus Westend montags von 14 bis 17 Uhr und donnerstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Für längere Beratungsgespräche empfiehlt es sich, einen festen Termin zu vereinbaren. Für Fragen zu Jobangeboten o.ä., zum Mitnehmen von Broschüren und Infomaterial usw. kann jeder während der Öffnungszeiten ohne Termin vorbeikommen.

Alle aktuellen Jobangebote, Informationen zu Workshops, Unternehmensporträts und vieles mehr gibt es im Internet unter www.careercenter-jobs.de.

Studium und Zusatzqualifikationen – Bausteine einer modernen Ausbildung

Neben der wissenschaftlichen Qualifikation ist es für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen erforderlich, sich im Rahmen der Anforderungen des Arbeitsmarktes und des Lebenslangen Lernens ergänzend zu qualifizieren.

Die Universität Frankfurt bietet ihren Studierenden über ihre Tochtergesellschaft CAMPUSERVICE, in Zusammenarbeit mit deren Kooperationspartnern, ein umfangreiches Angebot an Zusatzqualifikationen, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Wissensgesellschaft Rechnung tragen. Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über die jeweiligen Anbieter und Kooperationspartner. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des besuchten Seminars ausgestellt.

Unser Seminarangebot umfasst:

- Lesetraining
- Ökonomische Grundkompetenzen I
- Ökonomische Grundkompetenzen II
- Ökonomische Grundkompetenzen III
- Buchführung für Existenzgründer
- Rhetorik und Präsentation I
- Rhetorik und Präsentation II
- Assessment Center-Training für Wirtschaftswissenschaftler/innen und Naturwissenschaftler/innen
- Arbeitsrecht als E-Learning Seminar
- Grundlagenwissen Personalwesen
- Zusammenarbeit und Führung
- Case Study Training
- Bewerbungscoaching
- Softskills Training

Weitere Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie im Internet unter www.careercenter-zq.de.



CareerCenter

der Goethe-Universität Frankfurt am Main

- **Studentenjobs**
- **Einstiegspositionen**
- **Praktika und Minijobs**
- **Workshops und Beratung**
- **Zusatzqualifikationen**

Besuchen Sie uns
in unserem Beratungsbüro
im Hörsaalzentrum
auf dem Campus Westend!

Weitere Informationen unter
www.careercenter-jobs.de



Ein aufregender Sommer

Susanne und Jonas, Teilnehmer des Summer Internship Program (SIP), berichten

Auch in diesem Jahr nutzen zahlreiche hoffnungsvolle Nachwuchstalente die Sommermonate, um beim Summer Internship Program der Deutschen Bank fleißig an ihrer Karriere zu feilen. Und wie jedes Jahr bietet ihnen die Deutsche Bank ein umfassendes Programm: Die Teilnehmer erhalten nicht nur tiefe Einblicke in die Geschäftsbereiche der Deutschen Bank, sondern profitieren auch von online durchgeführten Excel- und Finanzschulungen sowie Präsenztrainings zu Finanzmarkt und Soft-Skill-Themen. Und wer das Praktikum erfolgreich abschließt, hat dazu noch die Chance, sich schon direkt danach einen der begehrten Traineeplätze für das kommende Jahr zu sichern.

Seit Juni absolviert Susanne ihr SIP in der Abteilung CIB: Markets. Die Absolventin der International Business Economics an der Maastricht University verbrachte zuvor einige Zeit als Praktikantin im Asset Management der Deutschen Bank und kann nun einen Blick auf die Sales-Seite des Bankgeschäfts werfen. „Der Unterschied zwischen den beiden Praktika liegt hauptsächlich in den zusätzlichen Trainings. Das SIP bietet ein viel größeres Angebot an zusätzlichen Veranstaltungen, Lunch&Learns und Seminaren“, erzählt sie. „Man bekommt einen kompletten Überblick über alle Bereiche.“ In ihrer Abteilung übernimmt sie bereits kleine Projekte sowie Research-Aufgaben



„Die perfekte Gelegenheit, um mich für die Zukunft zu orientieren“

und unterstützt die Kollegen bei ihrer Arbeit. „Ich werde in die tägliche Arbeit voll eingebunden und bekomme dadurch einen richtig guten Einblick.“

Jonas verbringt sein SIP im Inhouse Consulting, der internen Beratungsabteilung der Deutschen Bank. Im Juli und August arbeitet der frischgebackene Bachelor, der in Mannheim BWL studiert hat und demnächst seinen Master beginnt, aktiv in der Schnittstelle zwischen Banking und Beratung mit und bringt sich in zahlreiche Projekte ein. Derzeit wickelt er mit seinem Team ein Projekt im Bereich Finance ab. „Der Austausch mit anderen Bereichen, bei dem ich viele verschiedene Mitarbeiter kennenlernen, gefällt mir sehr“, sagt er. „Das SIP bietet mir die optimale Möglichkeit, den Kontakt zu anderen Praktikanten herzustellen und Erfahrungen zu teilen. Dadurch erhalte ich zusätzlich zu den offiziellen Informationskanälen eine sehr direkte Perspektive auf die Bereiche, in denen die Praktikantenkollegen im Einsatz sind.“

Natürlich haben beide Teilnehmer auch die Einführungswoche des SIP besucht. Am Welcome Day wurden die Bank und der Finanzmarkt vorgestellt, woran sich eine Podiumsdiskussion und eine Welcome-Party anschloss. Die nächsten zwei Tage übernahm eine internationale Trainingsagentur, die auch das Graduate Training für Trainees in London durchführt, das Steuer. „Vor allem die Schulungen zum Thema In-

vestmentbanking waren sehr interessant“, findet Jonas. „Die Trainer, die die Vorträge halten, sind Leute direkt aus den Bereichen, die 20 Jahre in dem Business tätig sind und die das Geschäft in- und auswendig kennen.“ Auch Susanne empfand die Einführungswoche als hilfreich. „Gegen Ende der Woche standen Soft-Skill-Trainings zu Themen wie ‚Präsentationen erfolgreich halten‘, ‚Business-Etikette‘ oder ‚Auftreten in der Öffentlichkeit‘ auf dem Programm. Es ging auch viel darum, Feedback zu geben und zu erhalten, was eine tolle Vorbereitung auf das eigentliche Berufsleben war.“

Ein spannender Sommer für die diesjährigen Teilnehmer des Summer Internship Program. Sie wollen das nächste Mal selbst dabei sein? Dann ergreifen Sie jetzt Ihre Chance! Natürlich bieten wir auch in den Sommermonaten 2012 wieder unser intensives Programm an, das Ihnen den Weg in eine perspektivenreiche Karriere ebnen kann: Bei erfolgreichem Abschluss des Praktikums haben Sie die besten Chancen, 2013 Ihre Karriere bei einem der weltweit führenden Finanzunternehmen als Trainee zu starten. Stellen Sie sich vor: nur noch ein Praktikum bis zum Traineevertrag!

Je nach Praktikumszeitraum erwartet Sie für mindestens acht aufregende und spannende Wochen ein intensives Programm inklusive Business-Events in der Finanzmetropole Frankfurt - mitten im Rhein-Main-Gebiet und am Puls der internationalen Finanz-



märkte! Aber auch dann, wenn Sie lieber in Ihrer Region bleiben möchten, müssen Sie nicht auf dieses chancenreiche Intensivpraktikum verzichten: Denn in unseren Geschäftsbereichen Private & Business Clients und Relationship Management vergeben wir zusätzlich regionale Plätze. Das bedeutet, Sie können das SIP in einer Filiale in Ihrer Region absolvieren – in einem unserer bundesweiten Investment & FinanzCenter. Zur Auftakt- und Abschlussveranstaltung laden wir Sie dennoch nach Frankfurt am Main ein. Das gesamte Programm bietet Ihnen umfangreiche Einblicke in das von Ihnen gewählte Geschäftsfeld, in dem Sie von Anfang an in spannende Projekte eingebunden sind. Natürlich bereiten wir Sie sorgfältig auf das SIP vor und bieten Ihnen während des Praktikums fachliche und persönliche Betreuung mit ausführlichem Feedback. Neben einem fachbereichsspezifischen E-Learning-Programm profitieren Sie von einem einwöchigen Workshop mit Soft-Skill- und Präsentationstraining. Tiefe Einblicke in die unterschiedlichen Unternehmensbereiche der Deutschen Bank erhalten Sie durch Fachvorträge aus dem Senior Management. Sie nehmen an „Lunch&Learn“-Seminaren teil,

werden durch einen Mentor betreut, der Ihnen mit persönlichen Karrieretipps zur Seite steht, und bearbeiten ein eigenes Projekt. Und wenn Sie Lust haben, unterstützen Sie uns an unserem Social Day und nutzen bei unserer Sommerparty die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und auszubauen.

Bei erfolgreichem Abschluss des Summer Internship Programs rückt Ihr Traineevertrag in greifbare Nähe: Beste Aussichten, um Ihre Karriere bei der Deutschen Bank zu starten. Seien Sie dabei und gehen Sie den ersten Schritt in eine aussichtsreiche berufliche Zukunft! Für unser SIPLer halten wir Ausschau nach Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen. Sie schließen Ihr Studium 2013 mit einem Bachelor, Master oder Diplom ab oder planen als frischgebackener Bachelor Ihren Master, sind an einer Karriere bei der Deutschen Bank interessiert und verfügen vielleicht bereits über erste Erfahrung in dem Bereich, für den Sie sich interessieren? Dann bewerben Sie sich jetzt! Mehr Informationen über das Programm und Ihre weiteren Karrieremöglichkeiten bei der Deutschen Bank erhalten Sie unter db.com/careers/summer.

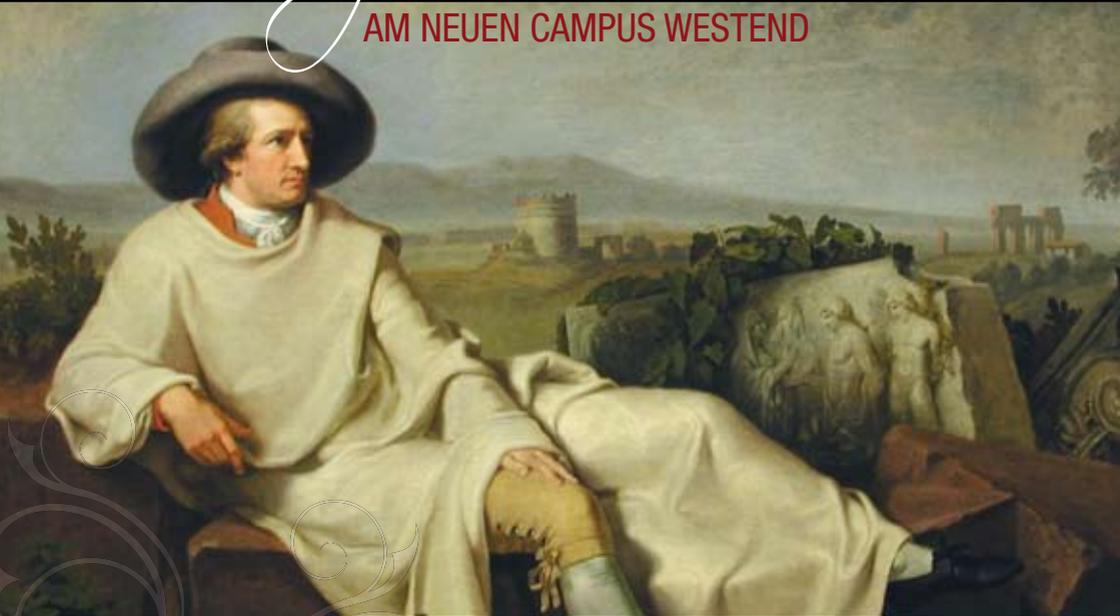
RESTAURANT
STURM

UND

DRANG
CAFÉ · BISTRO

Speis + Trank

AM NEUEN CAMPUS WESTEND



Bistorante | Firmen- und Familienevents | Catering

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sturm und Drang

Tel: 069 / 798 34 55 1

E-Mail: info@cafe-sturm-und-drang.de

www.cafe-sturm-und-drang.de

Profil Dominique-Andre Bendler

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dominique-Andre Bendler Direkteinstieg Wirtschaftsprüfung

„Dein Beruf ist, was dich ruft“ – eingedenk dieser Sentenz des Dichters Clemens Brentano stand für mich schon früh fest, dass ich einen Beruf ergreifen wollte, der sich mit wirtschaftlichen Zusammenhängen und Abläufen beschäftigt. Diese Vorliebe entwickelte sich weniger aus meinem familiären beruflichen Umfeld als durch berufliche Vorbilder aus dem Bekanntenkreis. Gespräche mit Wirtschaftsprüfern bestärkten mich in dem Wunsch, nach dem Abitur ein BWL-Studium mit den Wahlfächern Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung zu beginnen.

Auf das Unternehmen Ernst & Young in Frankfurt wurde ich im Rahmen meines Studiums aufmerksam. Ein Partner sowie ein Manager boten an der Universität eine Vorlesung mit anschließender Diskussion an. Nach der bisher im Studium vermittelten Theorie faszinierten mich die sehr stark an der Praxis orientierten Ausführungen und führten zu dem Wunsch, mehr über das Unternehmen zu erfahren. Aus diesem Grunde absolvierte ich von Dezember 2005 bis April 2006 ein Praktikum bei Ernst & Young. Nach erfolgreichem Abschluss meines Studiums stand für mich fest, dass ich bei Ernst & Young meinen beruflichen Werdegang und meine weitere berufliche Entwicklung beginnen wollte. Meine Entscheidung fiel mir

besonders leicht, da ich während meiner Zeit als Praktikant zahlreiche Einblicke in die Unternehmenskultur, die Arbeitsweise und die Werte, die das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern vertritt, erlangte.

Seit November 2006 bin ich nun im Bereich Wirtschaftsprüfung tätig. Meine Aufgabenfelder sind dabei sehr vielschichtig und interessant. Im Team prüfen wir Jahresabschlüsse nach verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften wie z. B. HGB, IFRS und US-GAAP. Auch internationale Konzernabschlussprüfungen gehören zu meinem Tätigkeitsbereich. Diese Arbeit wird – wie es manchem Außenstehenden erscheinen mag – nicht eintönig, da die unterschiedlichsten Fragestellungen unserer Mandanten vor Ort unser Prüfungsteam und mich vor immer neue herausfordernde Aufgaben stellen. Meine Erfahrung und Kompetenzen im Prüfungswesen wird dadurch ständig erweitert. Besonders gefallen mir die kollegiale Teamatmosphäre sowie der persönliche, vertrauensvolle Umgang mit unseren Mandanten.

In meiner nun fünfjährigen Zugehörigkeit zu dem Unternehmen habe ich mich stetig weitergebildet und weiter-entwickelt, neue Erfahrung gesammelt und meinen Verantwortungsbereich erweitert. Unterstützt haben mich dabei das Unternehmen durch ein breit gefächertes Aus- und Fortbildungsangebot sowie mein „Counselor“,



der als Mentor meine berufliche Laufbahn begleitet und für Fragen und Anregungen stets zur Verfügung steht. Bei Seminaren im In- und Ausland wurde mir Gelegenheit zur Erweiterung meiner fachlichen Kompetenz geboten und gleichzeitig auch der Kontakt zu Kollegen aus anderen Ländern gefördert.

Nachdem ich als wichtigen Schritt in meiner beruflichen Laufbahn bereits das Steuerberaterexamen erfolgreich abgelegt habe, bereite ich mich derzeit auf das Wirtschaftsprüferexamen vor. Besonders hilfreich ist für mich dabei, dass ich für den Lehrgangszeitraum Zeitguthaben ansparen konnte. Die Examina haben auch den Charme, dass ich ständig auf dem neuesten Stand bin und sich das Erlernete unmittelbar auf die Praxis übertragen lässt. So fühle ich mich bereit, als Mitarbeiter von Ernst & Young bei einer Vielzahl spannender Projekte mitzuwirken und unseren Mandanten gemäß unserer Firmenphilosophie gerecht zu werden: „Quality in everything we do“.

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Direkteinstieg oder Traineeprogramm?

Am Ende des Studiums stellt sich für viele Studierende die Frage nach dem richtigen Berufseinstieg: Sollen sie einen Direkteinstieg ins Auge fassen oder sich doch lieber für ein Traineeprogramm in einem Unternehmen oder einer Institution bewerben?

Beide Möglichkeiten sind mit Vor- und Nachteilen verbunden: Absolventen lernen in Traineeprogrammen – die meist zwischen sechs und 24 Monaten dauern – verschiedene Abteilungen und Berufsbilder kennen und wählen erst am Ende der Ausbildung gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber eine konkrete Stelle. Diese Entscheidung fällt beim Direkteinstieg bereits im oder unmittelbar nach dem Studium. Aus diesem Grund eignet sich ein Direkteinstieg insbesondere für Studenten, die schon beim Berufsstart ein klares Bild von ihrem zukünftigen Arbeitsbereich und ihrer Rolle haben. Wer nur die grobe Richtung kennt, in die er sich beruflich entwickeln will (z. B. Investment Banking), und sich vor einer konkreten Berufswahl nochmals in der Praxis orientieren möchte, ist in einem Traineeprogramm in der Regel besser aufgehoben.

Im Unterschied zu Direkteinsteigern nehmen die meisten Trainees zunächst keine feste Stelle ein; das hat den Vorteil, dass sie ein firmenweites Netzwerk aufbauen können, da sie im Laufe ihrer Ausbildung verschiedene Positionen durchlaufen. Der häufige Wechsel von Arbeitsplatz und Umfeld erfordert jedoch auch die Fähigkeit, sich immer wieder flexibel auf neue Aufgaben und Kollegen einzustellen. Berufseinsteiger,

die den Direkteinstieg wählen, übernehmen häufig bereits zu Beginn ihrer Karriere größere Verantwortung, was oft auch mit einer höheren Vergütung einhergeht.

Im Gegensatz zu vielen Direkteinsteigern erhalten Trainees häufig einen für die Dauer des Ausbildungsprogramms befristeten Vertrag und werden nur übernommen, wenn sie ihren Arbeitgeber von sich überzeugt haben. Da die Trainee-Ausbildung für Firmen eine finanzielle Investition mit einem klaren Ziel bedeutet, sind sie meist daran interessiert, ihre Trainees im Anschluss zu übernehmen.

Die neue Generation Y

Die Bedürfnisse der aktuellen Absolventengeneration unterscheiden sich erheblich von denen früherer Generationen. Der schwedische Wirtschaftswissenschaftler Dr. Anders Parment hat in seiner Studie „Die Generation Y – Mitarbeiter der Zukunft“ ein Bild der Generation von Studienabgängern, die in den 1980er-Jahren geboren wurden, gezeichnet, das Personalabteilungen von Unternehmen vor völlig neue Herausforderungen stellt. Denn die Generation Y unterscheidet sich durch ihren ausgeprägten Individualismus maßgeblich von den „Baby-Boomern“ der Nachkriegszeit und der Generation X der 1970er-Jahre. Aufgewachsen im Wohlstand, rücken Werte wie Kollektivismus, Sicherheit und Langfristigkeit eines Arbeitsverhältnisses beim Berufseinstieg in den Hintergrund. Junge Menschen werden durch die mediale Informationsvielfalt inspiriert, ihr Schicksal selbst in die Hand zu

nehmen und sich noch vor dem Berufsstart einen gezielten Karriereplan zu erstellen.

Parment stellt in seiner Studie drei zentrale Elemente vor, die Mitglieder der Generation Y von Unternehmen erwarten: Flexibilität, Wahlmöglichkeiten und berufliche Selbstverwirklichung. Berufseinsteiger wollen, dass eine Stelle im besten Fall individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Sie wollen die Wahl haben, welchen Weg sie einschlagen und auf welche beruflichen Tätigkeiten sie sich letztendlich fokussieren. Und sie streben berufliche Selbstverwirklichung an.

Während ein Traineeprogramm zunächst die Möglichkeit bietet, sich beruflich auszuprobieren und dann die Chance zur Selbstverwirklichung eröffnet, führt ein Direkteinstieg im Idealfall direkt zur beruflichen Selbstverwirklichung. Flexibilität bieten beide Berufseinstiegsmöglichkeiten: Traineeprogramme, da sie die Chance bieten, flexibel Schwerpunkte zu setzen, Direkteinstiege, indem man individuell die persönliche Wunschstelle wählt.

Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren für Trainee-Stellen umfasst meist strukturierte Interviews, die dem künftigen Arbeitgeber Aufschluss geben sollen über die Motivation, Interessen, Talente und Kompetenzbereiche eines Bewerbers. Bei Direkteinsteigern wird im Auswahlverfahren vor allem auf die fachlichen Kompetenzen geachtet. Arbeitgeber erwarten von ihnen fundiertere Antworten und klare Zielvorstellungen zur beruflichen Zukunft. Darüber hinaus ist bei

Direkteinsteigern der sogenannte Cultural Fit, sprich ob Bewerber und Unternehmenskultur zusammenpassen, noch etwas wichtiger als bei Trainees.

Der Einstieg im Bankhaus Metzler

Für Absolventen, die bereits wissen, dass sie im Bereich Kapitalmärkte arbeiten wollen, sich aber noch nicht auf bestimmte Teilbereiche, wie Asset Management oder Private Banking festlegen möchten, eignet sich das Investment-Traineeprogramm des Bankhauses Metzler. Trainees durchlaufen zunächst in einer sechsmonatigen Orientierungsphase alle Geschäftsbereiche, die sich in Aufgaben, Kultur und Arbeitsumfeld voneinander unterscheiden. Danach wird gemeinsam entschieden, in welchem Geschäftsbereich der Trainee die nächsten sechs Monate, die sogenannte Vertiefungsphase, verbringt und wo er nach der insgesamt einjährigen Ausbildung schließlich einsteigen wird. Die Trainees können also ihre Fachkenntnisse und ihr Wissen über das Haus erweitern und sich ein persönliches Netzwerk im Unternehmen aufbauen. Und sie können herausfinden, in welchem Bereich sie sich am wohlsten fühlen und ihre Talente am besten einsetzen können.

Bewerber für das Traineeprogramm beim Bankhaus Metzler sollten neben einem qualifizierten Hochschulabschluss fundierte Kenntnisse in Bereichen wie Finanzierung, Unternehmensanalyse und Portfoliotheorie mitbringen. In Praktika oder anderem Engagement außerhalb der Hochschule ha-

ben sie bereits gelernt, Zusammenhänge zu erkennen, Situationen aus verschiedenen Perspektiven zu untersuchen und adäquate Problemlösungen zu entwickeln. Spaß am Umgang mit Menschen und an Tätigkeiten rund um den Kapitalmarkt sind weitere Voraussetzungen.

Unternehmen, die bereit sind für die Generation Y, bieten Berufseinsteigern neben einem Traineeprogramm auch die Chance zum Direkteinstieg. Auch das Bankhaus Metzler bietet Absolventen die Wahl zwischen beiden Optionen. Flexibilität, Wahlmöglichkeiten und die Chance zur beruflichen Selbstverwirklichung, wie Parment in seiner Studie die Anforderungen der Generation Y formuliert, sind damit zentrale Säulen des Berufseinstiegs beim Bankhaus Metzler.

Die Anforderungen an Bewerber, die nach ihrem Studium einen Direkteinstieg beim Bankhaus Metzler anstreben, unterscheiden sich je nach Position und Abteilung. Gefordert sind neben der fachlichen Kompetenz eine rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, eigenständig mitzudenken. Ein „kapitalmarktnahes“ Studium erleichtert in der Regel den Einstieg. Doch gerade kleinere Häuser wie das Bankhaus Metzler sind offen für Quereinsteiger und bereit, Talente zu fördern. Leistungsbereitschaft, fachliche Neugierde und unbedingte Kundenorientierung sind hier gefragt.

Privatbanken sind oft kleiner als einzelne Abteilungen mancher Großbank. Das macht sie zwar überschaubarer und persönlicher, erfordert aber ein dienstleistungsorientiertes Arbeiten in kleinen Teams sowie eine hohe Identifikation mit der Unternehmenskultur, also den „Cultural Fit“. Wer sich mit diesen Anforderungen identifiziert, findet bei einer Privatbank wie dem Bankhaus Metzler ein attraktives Arbeitsumfeld.

Der Autor:

Michael Diedrich

Personalreferent, Bankhaus Metzler

Mentoring bei Linklaters

Hinter den Kulissen – ein Mentor und Mentee stehen Rede und Antwort im Kurzinterview

Was ist Mentoring und wie funktioniert Mentoring bei Linklaters?

Der Begriff „Mentoring“ geht ursprünglich auf die griechische Mythologie zurück: Odysseus hat seinen Freund Mentor vor einer langen Reise gebeten, sich seines Sohnes anzunehmen, ihn zu erziehen, zu lehren, zu begleiten und zu unterstützen.

Die Kernbotschaft des Mentoring hat sich bis heute nicht verändert. Eine erfahrene Person (Mentor/Mentorin) unterstützt eine – oftmals jüngere (Mentee) – dabei, berufliche sowie soziale Kompetenzen zu identifizieren und auszubauen. Mentoring ist „training on the job“ und eines der wichtigsten Personalentwicklungsinstrumente.

Bei Linklaters ist das Mentoring der Nachwuchskräfte wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Neben fachlichen Vorträgen, Workshops und dem täglichen „training on the job“ ist ein ausführlicher Feedbackprozess zentrales Instrument, um jede Entwicklungsstufe der Nachwuchstalente zu begleiten und zu unterstützen. Da selbstverständlich auch Praktikanten als potentielle zukünftige Mitarbeiter betrachtet werden, findet Mentoring bereits im sozietätseigenen Praktikantenprogramm Anwendung.

Das Linklaters „praxis.programm“ – mehr als nur ein Praktikum!

Zweimal im Jahr findet an den Standorten in Düsseldorf und Frankfurt am Main das praxis.programm statt, in welchem Jurastudenten ab dem 4. Fachsemester innerhalb von sechs Wochen geballte Kanzleierfahrung in einem internationalen Umfeld sammeln

können. Neben Vorträgen und Workshops, die theoretische Grundlagen zu rechtlichen und anderen berufsspezifischen Themen vermitteln, runden Veranstaltungen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch das Programm ab. Nach Abschluss des Programms haben die Praktikanten einen ersten Einblick in all jene Rechtsgebiete erhalten, in denen die Kanzlei beratend tätig ist.

Die Zuteilung eines Mentors ist wichtiger Bestandteil des Ausbildungskonzepts im Rahmen des praxis.programms. Jeder Mentor nimmt an einem speziellen Training teil, wodurch ein einheitliches Mentoringverständnis gewährleistet ist. Im Zusammenspiel mit einer systematischen Organisation von Aktivitäten und Events hilft die intensive Betreuung durch einen festen Ansprechpartner bei der Orientierung und fördert zudem den Lernerfolg.

Mentoring hautnah – ein Mentor und sein Mentee berichten

Rechtsanwalt Dr. Donovan Lippe und Praktikant Jan Christian Reiter aus dem Bereich IMG (Investment Management Group) beantworten Fragen zum Mentoringprogramm bei Linklaters

Der Bereich IMG berät Mandanten sowohl bei der rechtlichen Konzeption und Umsetzung neuer Fondsprodukte als auch im Hinblick auf die rechtlichen Implikationen eines Investments in bestimmte Produkte. Diese Tätigkeit umfasst gesellschaftsrechtliche, aufsichtsrechtliche und allgemein zivilrechtliche Fragestellungen.

Dr. Donovan Lippe Rechtsanwalt/Associate Investment Management Group

Was sind deine Aufgaben als Mentor?

Ein Mentor bei Linklaters ist direkter Ansprechpartner der Mentees und deren erster Anlaufpunkt in allen organisatorischen und fachlichen Fragen. Darüber hinaus bin ich als Mentor auch die Schnittstelle des Mentees zu den Kollegen; ich Sorge also dafür, dass er/sie gut ins Team und in unsere Arbeit eingebunden wird.

Wie sieht die Betreuung aus? Wie oft besteht ein Mentoring-Kontakt?

Der jeweilige Mentee wird vollständig in unser Team integriert und steht mit mir und den anderen Mitgliedern des Teams in ständigem Austausch. Es muss niemand befürchten, in ein abgeschiedenes Zimmer gesetzt zu werden und vom Geschehen nichts mitzubekommen. Das Gegenteil ist der Fall; Es stehen alle Türen nicht nur sprichwörtlich offen.

Welchen Gewinn siehst du in deiner Rolle als Mentor?

Diese Rolle ist in vielerlei Hinsicht ein Gewinn für mich. Sie bietet die Chance, von den oftmals anderen bzw. neuen Sichtweisen eines jüngeren Kollegen, der sich mitunter zum ersten Mal mit den fachlichen Fragen in unserem Praxisbereich beschäftigt, zu profitieren. Es ist darüber hinaus eine äußerst wertvolle Erfahrung, den Mentee fachlich zu führen. Nicht zuletzt kann ich durch das Mentoring auch mein eigenes Netzwerk ständig ausbauen.



Worin besteht die Herausforderung, Mentor bei Linklaters zu sein?

Die Integration und der Lernprozess des Mentees stehen im Mittelpunkt des Mentoringprogramms. Die Herausforderung für den Mentor besteht aus meiner Sicht darin, seine persönlichen Erfahrungen und Kenntnisse zur Erreichung dieses Ziels in die Mentoringbeziehung einzubringen.

Jan Christian Reiter
Praktikant im
Sommer-praxis.programm 2011
Investment Management Group



Wie hast du dich beworben?

Ich habe mich damals im Rahmen der JURACON 2010 beworben. Die erste Reaktion auf meine Bewerbung bekam ich innerhalb weniger Tage und mein Vorstellungsgespräch selbst erfolgte dann in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre. Meine Gesprächspartner waren über meinen Lebenslauf sehr gut informiert und zeigten großes Interesse an meiner Person und meinem bisherigen Werdegang. Bereits am nächsten Morgen bekam ich einen Anruf mit einem kurzen Feedback zu unserem Gespräch und dem Angebot, am praxis.programm teilzunehmen.

Was sind deine Aufgaben?

Meine Hauptaufgabe besteht darin, aktiv an den internationalen Mandaten mitzuarbeiten und so viele Erfahrungen wie möglich zu

sammeln. Dadurch kann ich mir ein umfassendes Gesamtbild von der Tätigkeit als Wirtschaftsanwalt machen. Selbstverständlich umfasst dies u.a. auch Recherchearbeiten in der Bibliothek, aber in meinem Praktikum war die klar erkennbare Präferenz, mir zu zeigen, woraus die tägliche Arbeit besteht. Stets wurde ich zu sogenannten „Calls“ und Team Meetings für diverse Mandate mitgenommen und durfte bei der Bearbeitung von Mandantenanfragen aktiv mitarbeiten. Schön war auch zu sehen, dass die eigene Tätigkeit von den Anwälten angenommen und in die Bearbeitung integriert wurde. Ein gutes Gefühl. Weiterhin wurde mir die Möglichkeit gegeben, einen Blick in die Litigation-Abteilung von Linklaters zu werfen. Somit konnte ich auch Erfahrungen außerhalb meiner originären Abteilung sammeln.

Was ist aus deiner Sicht der größte Vorteil dabei, einen Mentor bei Linklaters zu haben?

Insbesondere am Anfang eines Praktikums ist alles erstmal neu. In dieser Situation war es sehr angenehm, Donovan Lippe als direkten Ansprechpartner zu haben. Auch hilft der Mentor dabei, die aus der Universität bekannte Theorie mit der täglichen Arbeitspraxis eines Wirtschaftsanwalts zu verknüpfen. Der größte Vorteil ist aus meiner Sicht, das Gefühl zu haben, gut aufgehoben zu sein und von Anfang an in das Team und die Arbeit integriert zu werden.

Wie würdest du das Programm in einem Satz beschreiben?

Das Mentorenprogramm bietet die Chance, mithilfe eines Mentors bestmögliche Praxiserfahrungen zu sammeln, und gibt die Gewissheit, bei allen Fragen einen Ansprechpartner zu haben.

Die Mentoring-Zukunft bei Linklaters – Stichwort „Nachhaltigkeit“

Alle Konzepte und Programme werden regelmäßig hinterfragt, überarbeitet und weiterentwickelt. In Zukunft soll das Mentoring bei Linklaters noch nachhaltiger werden, denn die Kanzlei ist sehr daran interessiert, besonders gute Praktikanten, wissenschaftliche Mitarbeiter und Referendare zu gewinnen – und diese auch zu halten und langfristig an sich zu binden. Dafür engagiert sich Linklaters und plant, das Mentoring – auch über die Tätigkeit hinaus – aufrecht zu erhalten.

Sind Sie neugierig geworden? Weiterführende Informationen zu Linklaters, zum praxis.programm sowie zum Thema Mentoring gibt es auf der neuen Linklaters Karrierewebsite www.linklaters-career.de. Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen auch jederzeit gerne an das Linklaters Recruitment Team (recruitment.germany@linklaters.com) wenden.

Auf dem Weg zur Spitze braucht man Freunde!



„Die Bürgeruniversität ist mir ein besonderes Anliegen. Wenn es uns gelingt, eine breite Öffentlichkeit für unsere Alma Mater zu begeistern, werden wir auch mit mehr Unterstützung durch die Bürgerschaft rechnen können.“

PROF. HEINZ HÄNEL
VORSITZENDER DES ALUMNIRATES
DER GOETHE UNIVERSITÄT

Werden Sie Mitglied bei den „Freunden“ und unterstützen Sie mit uns Forschung und Lehre an der Goethe-Universität. Weitere Informationen und die Beitrittserklärung (Jahresbeitrag ab 50,- Euro) erhalten Sie von Frau Petra Rösener in unserer Geschäftsstelle.

Vereinigung von Freunden und Förderern der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V.
Senckenberganlage 31
60054 Frankfurt
Telefon 069 / 910-478 01
E-Mail: petra.roesener@db.com
www.vff.uni-frankfurt.de

FREUNDE  DER
UNIVERSITÄT

Beruf oder Berufung?

Welche Rolle unsere Persönlichkeit bei der Auswahl des richtigen Berufs spielt

„Meistens wird der Charakter jedes Einzelnen durch seine Wünsche und durch seine psychische Gemütsart geformt.“ (Plato 427 – ca. 347 v. Chr.)

Wie ist das zu verstehen? Was meinte Plato als er diesen Gedanken fasste? Der Begriff Gemütsart lässt sich durch das uns geläufigere Wort Persönlichkeit ersetzen. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass in der griechischen Mythologie der Charakter des Einzelnen mit dessen Schicksal bzw. dessen Vorbestimmtheit gleichgesetzt wurde. Ergibt unsere Persönlichkeit in Zusammenschluss mit unseren individuellen Wünschen also demnach unseren zukünftigen Lebensweg? Brauchen wir nur auf unsere Persönlichkeit zu blicken, uns ganz stark zu wünschen Popstar zu werden und wir werden es?

Die Realität des antiken Griechenlands zeigte das genaue Gegenteil. Ein heranwachsender junger Mann aus einer Handwerkerfamilie wurde mit nahezu absoluter Wahrscheinlichkeit ebenfalls Handwerker. Selbst wenn er gerne Gelehrter geworden wäre und mit den großen Philosophen seiner Zeit in den Tempeln Athens über die gesellschaftliche Entwicklung seines Landes debattiert hätte. Schön und gut, das



Benjamin Pieck, Gründer Matchingbox, cand. Psychologe

ist das alte Griechenland. Aber wie sieht es bei uns aus. Begriffe wie demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Bildungsniveau in Deutschland schlagen in der täglichen Berichterstattung hohe Wellen. Doch worin könnte das Problem liegen. Fakt ist, dass sich der Arbeitsmarkt in den letzten 50 Jahren drastisch verändert hat. Er ist unüberschaubar geworden. Längst überschwemmt ein Meer von neomodischen und spezialisierten Studiengängen die Hochschullandschaft. Der Umstieg auf die Bachelor- und

Masterstudiengänge hat diesen Effekt sicherlich noch unterstützt. Der klassische Schulabgänger wird nach seiner schulischen Laufbahn ins kalte Wasser geworfen. Während die Wehr- und Zivildienstzeit vor einigen Jahren noch gut dazu diente sich mit verschiedenen Studienalternativen auseinanderzusetzen, wird heutzutage von jungen Menschen erwartet nach dem errungenen Schulabschluss sofort bestimmen zu können, welcher Studiengang denn nun begonnen werden soll. Größere Lücken im Lebenslauf, die der Suche nach der eigenen Identität dienen, werden in vielen HR-Abteilungen nicht gerne gesehen. Doch wer denkt, dass nach erfolgreicher Suche des richtigen Studiengangs, die Orientierungslosigkeit endlich ein Ende nimmt, der irrt. Das Problem spitzt sich meist dann erst richtig zu. Die fast genauso wichtige Grundsatfrage: „Was mache ich denn nun beruflich nach meinem Studium?“ schließt sich an. Zur Auswahl stehen nicht nur verschiedenste berufliche Konstellationen, sondern auch eine Vielzahl von Unternehmen, die regelrecht um junge qualifizierte Berufseinsteiger buhlen.

Der Markt an Studien- und Berufsberatungsstellen für diese Zielgruppe in Deutschland ist überschaubar und selten gewinnbringend. Oft wird lediglich über inhaltliche Aspekte des Studiums oder des Berufs informiert, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind und welche Anwendungsbereiche sich auftun. Dabei handelt es sich ohne Zweifel um wertvolle Informationen.

Diese helfen dem Schüler/Studenten aber kaum weiter, wenn es darum geht nicht nur seinen zukünftigen Beruf sondern seine Berufung zu finden.

Was müsste also passieren um orientierungslosen Schülern und Studenten eine gezielte Karriereplanung anzubieten?

An der Goethe-Universität Frankfurt a.M. machte sich ein vierköpfiges Team schon länger Gedanken zu diesem Thema und designten Matchingbox.

Matchingbox ist ein intelligentes Onlineportal für junge Menschen, die auf der Suche nach dem richtigen Studiengang oder dem richtigen Beruf sind. Dabei geht das Gründerteam einen innovativen Weg und arbeitet bei der Selektion, der zum User passenden Weiterbildungs- oder Berufsmöglichkeiten, ausschließlich mit Persönlichkeitsvariablen. Ein Trend, der sich auch bei immer mehr namenhaften Unternehmen in der Personalrekrutierung abzeichnet. Schulische oder studienspezifische Ergebnisse sowie berufliche Referenzen ebnet oft den Weg, aber entscheiden selten über den Erfolg im Beruf. Dafür sind weitestgehend andere Fähigkeiten von Bedeutung, die so oft zitierten Soft Skills oder sozialen Kompetenzen. Aber die wenigsten wissen wirklich, was sich dahinter verbirgt. Dies lässt sich exemplarisch an folgendem Beispiel klarmachen: Bei der Auswahl von Studenten zur Studienzulassung im Fach Psychologie, werden oft die Noten in klassischen naturwissenschaftlichen Fächern begutachtet. Wie erfolgreich hat der



Das Matchingboxteam, welches eng mit dem Institut für Psychologie an der Goethe-Universität zusammenarbeitet, entwickelte eigens zu diesem Zweck ein modernes Matchingverfahren. Im Kern durchläuft der User zwei Teilbereiche: einen wissenschaftlichen Persönlichkeitstest und eine Berufstypanalyse. Durch den Persönlichkeitstest erfährt der Student, welche Stärken er besitzt, welche sozialen Kompetenzen ihn auszeichnen und aus welchen bislang unentdeckten Potenzialen er noch schöpfen kann. Dies gibt dem User einen ersten Aufschluss über sein Persönlichkeitsmuster. Doch um nun passende Studien- und Berufsempfehlungen ausgeben zu können, ist einiges mehr nötig. Das Matchingboxteam fand bei der Entwicklung des Tools heraus, dass nicht nur der Persönlichkeitstyp für die individuelle Karriereplanung von Bedeutung ist, sondern auch wie sehr sich der User mit bestimmten Fachbereichen oder Berufsbildern identifizieren kann. Aus diesem Grund schließt sich die Berufstypanalyse an. Interessensgebiete werden hier mit dem individuellen Persönlichkeitstyp des Users verschmolzen. Diese aufwendige Kombinatorik spiegelt das eigentliche Matchingverfahren wider.

Doch welche Informationen erhält der User denn nun, nachdem er sich erfolgreich registriert und die Testfragen auf der Matchingbox-Website beantwortet hat?

Der User erhält ein auf ihn zugeschnittenes Profilergebnis, dass er jederzeit wieder abrufen und ergänzen kann. Auf einen Blick erfährt er mehr über seine/n:

1. Persönlichkeitstyp
2. Studienempfehlungen
3. Berufsempfehlungen

Schüler in den Fächern Biologie und Mathematik abgeschnitten. Sicher nicht ganz falsch, denn der breite Studiengang bietet viele Schnittmengen zu den eben genannten Disziplinen. Doch bestimmend für den Erfolg als beispielsweise Psychotherapeut sind viel mehr soziale Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Stressbewältigung und allen voran Empathie. Jüngste Umfrageergebnisse einer großen europäischen Studie zum Thema „Welche Faktoren beeinflussen das eigene Glücksempfinden am meisten?“ beantworteten junge Schüler und Studenten mit: 5% Glaube/Spiritualität, 20% finanzieller Wohlstand, 27% Familie, 45% Anerkennung im Beruf. Dieses Ergebnis veranschaulicht welche maßgebende Rolle die Arbeitszufriedenheit spielt und, dass finanzieller Wohlstand von jungen Menschen längst nicht mehr als das wichtigste Kriterium bewertet wird.

Darüber hinaus hat der User die Möglichkeit sich gezielt über Studienstandorte, Hochschularten und Berufsbeschreibungen zu informieren. Selbst der Einstieg in den passenden Beruf ist über Matchingbox möglich. Hierzu bietet das Online-Portal Studenten und Berufseinsteigern die Möglichkeit Unternehmen zu kontaktieren, die nicht nur auf der Suche nach Personal sind, sondern sich zum Ziel setzen Nachwuchsförderung durch die Weiterentwicklung von Persönlichkeitsstärken und sozialen Kompetenzen zu betreiben. Matchingbox unterstützt auf Basis von wissenschaftlichen Testverfahren Unternehmen nicht nur bei der Selektion von qualifizierten Berufseinsteigern, sondern sorgt für einen transparenten Personalvermittlungsprozess, der den kritischen Faktor „time to hire“ auf ein Minimum zurückschraubt. Besondere Bedeutung erfährt bei dem Verfahren das große soziale Netzwerk Facebook. Matchingbox verfügt über eine eigene Anwendungsoberfläche auf Facebook und holt Schüler und Studenten dort ab, wo sie sich befinden - im Social Web. Das sich in Deutschland noch in den Kinderschuhen befindliche E-Recruiting, also die Personalvermittlung über Social-Media-Kanäle sorgt nicht nur für eine erleichterte Erreichbarkeit sondern auch für ungeahnte Reichweiten bei der Suche nach geeigneten Bewerbern. Wie der Personaldienstleister Kelly-Services durch eine Umfrage herausfand, fahndet jeder Vierte auf Social-Media-Seiten nach freien Stellen. Dazu kommt, dass etwa ein Drittel der hundert größten europäischen Unternehmen einen Webauftritt auf Facebook besitzt. Matchingbox schlägt genau in diese Kerbe und versteht sich als Verbindungsstück dieser beiden Welten.

Lässt sich die eingangs gestellte Frage nun beantworten? Ist unsere Persönlichkeit gepaart mit unseren individuellen Berufswünschen ausschlaggebend für den Erfolg im Beruf?

Sicherlich sind berufliche Referenzen und akademische Leistungen bei der Auswahl von potenziellen Bewerbern nicht wegzudenken, dennoch verdeutlichen wissenschaftliche Forschungsergebnisse eines ganz deutlich. Arbeitszufriedenheit, Motivation am Arbeitsplatz, selbst krankheitsbedingte Ausfälle sind abhängig davon wie sehr der ausgeführte Beruf zur eigenen Persönlichkeit passt. Diese Erkenntnis verkörpert Matchingbox und beginnt damit ganz bewusst mit den Mitarbeitern von morgen.

**Wollen Sie mehr über Ihre Stärken und Talente erfahren?
Besuchen Sie: www.matchingbox.de
und lassen Sie Ihre Persönlichkeit für sich sprechen.**

Feierliche Auszeichnung für Spitzenstudierende

Am 9. Juni wurden die derzeit besten Bachelorstudierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Dean's List-Feier ausgezeichnet. Damit werden außergewöhnliche Studienleistungen gewürdigt und die Ausgezeichneten erhalten eine positive Referenz für den Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Mit der Prämierung der besten Studierenden setzt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ein klares Zeichen, dass sich Top-Leistungen lohnen. „Wir verzeichnen kontinuierlich steigende Studierendenzahlen und es ist wirklich beachtlich, wenn man in seinem Bachelorjahrgang zu den 15 Besten zählt und auf die Dean's List aufgenommen wird“ lobte Professor Dr. Alfons Weichenrieder in seiner Rede.

Sehr gute Chancen haben grundsätzlich alle engagierten Studierenden des Fachbereichs, denn renommierte Firmen, so die Betonung vieler der anwesenden Unternehmenspartner, sind nicht nur auf der Suche nach den „High Potentials“, sondern auch nach den „Right Potentials“: Bewerber, die mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Hintergrund ins Unternehmen passen.

Die Dean's List Feier bildet eine ausgezeichnete Plattform für den Dialog zwischen den TOP-Studierenden und den hochkarätigen Förderunternehmen des Fachbereichs. Freuen dürfen sich die Ausgezeichneten über eine Vielzahl exklusiver Angebote.

Weitere aktuelle Events werden jeweils auf der neuen Webplattform unter <http://deanslist-frankfurt.de/sites/startseite.php> für die Dean's List-Mitglieder veröffentlicht.



Die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen wurde im Anschluss an den offiziellen Teil intensiv genutzt (2.v.r. Burkhard Hanke)

Statements unserer Dean's List-Partner

„Was habe ich erwartet, als ich zum ersten Mal über den Campus der Goethe Universität ging, um an der Feier zur Dean's List teilzunehmen? In erster Linie wohl eine Mischung aus Professionalität und Lockerheit, einen Rahmen, in dem zeb/ sich ambitionierten Studenten als attraktiver Arbeitgeber präsentieren kann. Viele interessante Begegnungen mit jungen, engagierten Teilnehmern haben diese Erwartungen erfüllt – und im Nachgang sogar übertroffen: Nachfolgende Gespräche konnten die Zusammenarbeit zwischen dem Career Center der Goethe Universität Frankfurt und zeb/ weiter intensivieren und vor wenigen Tagen wurde ein erster Arbeitsvertrag zwischen einer Teilnehmerin der Dean's List Feier und zeb/ abgeschlossen.

Warum beteiligt sich zeb/ als Partnerunternehmen an der Dean's List? Das ist schnell gesagt. Die Managementberatung zeb/ berät Banken und Versicherungen in Bezug auf strategische und operative Fragestellungen in den Themen Vertrieb, Organisation & Transformation, Unternehmenssteuerung, Human Capital und IT. zeb/ gehört mit über 700 Mitarbeitern in diesem Markt zu den großen Playern im deutschsprachigen Raum und will den erfolgreichen Wachstumskurs mit zweistelligen Wachstumsraten fortsetzen. Dafür brauchen wir hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Anspruch ist es, dass wir vor allem an unseren eigenen Standorten – wie z. B. in Frankfurt, München, Hamburg, Münster und Berlin, in Zürich, Wien und Warschau – bei den sehr guten Studierenden mit Schwerpunkt Banking und Finance bekannt sind und als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden.“

Burkhard Hanke

Leiter Recruiting zeb/

„Die Goethe-Universität und Lufthansa blicken bereits auf eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Als einer der größten Arbeitgeber im Rhein-Main-Gebiet bieten wir vielfältige Einstiegsmöglichkeiten sowohl für Studierende als auch für Absolvent/innen.

Bei der Dean's List-Preisverleihung im Juni konnten wir bereits viele äußerst engagierte und motivierte Studierende kennenlernen. Als neuer Partner der Dean's List freuen wir uns sehr auf den weiteren persönlichen Kontakt mit Ihnen!

Wir planen, in Kürze unsere Zusammenarbeit mit der Goethe Universität auszubauen und verschiedene Aktionen speziell für die Studierenden anzubieten. Wir freuen uns natürlich über Ihr reges Interesse daran – pünktlich zum Start werden wir Sie gemeinsam mit der Hochschule über alle geplanten Aktionen informieren.“

Christoph Fay

Leiter Hochschulmarketing & Nachwuchsführungskräfteprogramme, Deutsche Lufthansa AG



Jobmesse statt Bewerbungsmarathon mit der IQB Career Services AG zum Traumjob

Mit jährlich rund 35 Karriere-Events für Studierende, Absolventen und Young Professionals bietet die IQB Career Services AG Bewerberinnen und Bewerbern bundesweit die Möglichkeit, sich einen Marktüberblick zu verschaffen und effiziente Karrieregespräche mit den Fach- und Personalverantwortlichen namhafter Unternehmen zu führen.

Karriere-Events für junge Akademiker

IQB-Karriere-Events richten sich an Studierende, Absolventen und Young Professionals unterschiedlicher Fachrichtungen. Die branchenübergreifenden meet@-Karriere-

messen finden direkt auf dem Campus der Partnerhochschulen der IQB statt. JOBcon- und JURAcon-Karriere-Veranstaltungen mit den Branchenschwerpunkten Consulting, Engineering, Finance, IT, Logistics, Sales und Jura werden in zahlreichen Großstädten Deutschlands angeboten.

meet@: Karrierekontakte direkt auf dem Campus knüpfen

JOBcon: Karriereweichen in Deutschlands Großstädten stellen

JURAcon: Vertreter von Deutschlands Top-Kanzleien treffen

Alle Events auf einen Blick unter www.iqb.de/events



Bewerbungsgespräche effizient planen – über das Online-Karriereportal

Über das Online-Karriereportal können Bewerberinnen und Bewerber im Vorfeld sämtlicher Veranstaltungen ein individuelles Bewerbungsprofil erstellen und Interviewtermine mit ihren Wunschunternehmen vereinbaren. Das Profil ist für sämtliche Karriere-Events aktivierbar und kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden.

meet@uni-frankfurt – Karrierekontakte direkt auf dem Campus Westend knüpfen

Die hochschuleigene Karrieremesse meet@uni-frankfurt findet seit 2004 jährlich direkt auf dem Campus der Goethe Universität statt und bietet Studierenden und Absolventen die Möglichkeit, sich vor Ort frühzeitig über Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten zu informieren.

Alle bewerberrelevanten Informationen sowie detaillierte Firmenporträts aller teilnehmenden Unternehmen stehen in den Wochen vor der Veranstaltung unter www.uni-frankfurt.de/meet zur Verfügung.

- an nur einem Tag & Ort die Fach- und Personalverantwortlichen namhafter Unternehmen treffen
- kostenfreies Bewerbungstraining im Vorfeld der Veranstaltung nutzen
- im persönlichen Gespräch um Praktika, Nebentätigkeiten oder Festanstellungen bewerben

Die nächste meet@uni-frankfurt findet am 5. Juni 2012 statt.



In Sachen Karriere auf dem Laufenden bleiben!



Visit us on Facebook:
www.facebook.com/iqb.de

IQB.de
CAREER SERVICES

Rod Flavell, Gründer und CEO der FDM Group

Die Fragen stellte Yvonne Maienschein, Personalberaterin im CareerCenter

Die FDM Group ist ein internationaler IT-Dienstleister mit Niederlassungen in Brighton, London, Manchester, Luxemburg, Frankfurt, Zürich, Hong Kong und New York. Mit über 20 Jahren Erfahrung bietet die FDM Group drei erstklassige Leistungen an: Recruitment, Dienstleistung und IT-Training in der FDM Academy in den Bereichen Java- und .Net-Entwicklung, Anwendungssupport, Infrastruktursupport, Project Management Office und Software Testing.

Platz 9

der Unternehmen für Berufseinsteiger



Die FDM Group wurde gerade zum elft schnellst wachsenden Unternehmen Europas ausgezeichnet und für das kommende Jahr sucht sie mindestens 1.000 Absolventen und Young Professionals, die ihre Karriere als IT-Consultant starten möchten. Rod Flavell gibt Antworten auf einige der wichtigsten Fragen zum Karrierestart in dieser facettenreichen Branche.

Wie schätzen Sie den IT-Sektor ein und welche Möglichkeiten bietet er?

Der IT-Sektor wächst kontinuierlich und ist nach wie vor eine zukunftssträchtige und innovative Branche. Informationstechnologie ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzu-denken, sie bildet das Rückgrat eines jeden Unternehmens, einer jeden Industrie weltweit. Die Nachfrage nach exzellent ausgebildeten, spezialisierten und zertifizierten IT-Consultants, wie sie bei der FDM Group trainiert werden, ist daher ungebrochen stark, gerade für international aufgestellte Unternehmen sind sie von hohem Wert.

Was macht Ihrer Meinung nach den deutschen Markt so attraktiv für die FDM Group?

Die Kombination aus einer starken und stabilen Wirtschaft, vielen weltweit agierenden Unternehmen und zahlreichen, hochqualifizierten Absolventen war ausschlaggebend, eine Niederlassung und eine Trainingsakademie in Deutschland zu eröffnen. Unsere Kunden sind vorrangig im Finanzsektor zu finden, Frankfurt als Niederlassung zu wählen lag von daher nahe. Die zentrale Lage

macht Frankfurt zusätzlich zum idealen Standort, um Young Professionals zu gewinnen, trainieren und einzusetzen.

Was unterscheidet die FDM Group von anderen IT-Dienstleistern und was macht das Academy Programm so einzigartig?

Die FDM Group schließt die bekannte Lücke zwischen Abschluss und Berufsleben und ermöglicht Absolventen einen reibungslosen Einstieg als IT-Consultant. Die Kandidaten werden mit unserem preisgekrönten Trainingsprogramm auf einen der folgenden Bereiche spezialisiert: Java- und .Net-Entwicklung, Anwendungs- oder Infrastruktursupport, Software Testing oder Project Management Office. Anschließend folgen Projekteinsätze bei unseren Kunden, ausschließlich namhafte Konzerne in Deutschland oder der Schweiz. Das Academy Programm macht FDM einzigartig, denn es ermöglicht Absolventen und Young Professionals den optimalen Einstieg ins Berufsleben. Bereits ideal ausgebildet sammeln unsere IT-Consultants in internationalen Teams und interessanten Projekten wertvolle Erfahrungen und überwinden damit das bekannte Szenario: Kein Einstieg ohne Berufserfahrung aber auch keine Berufserfahrung ohne Einstieg.

Welche Voraussetzungen müssen Bewerber mitbringen, um als IT-Consultant bei der FDM Group zu arbeiten?

Bewerber sollten ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik, Physik, Mathematik oder einen vergleichbaren Abschluss



vorweisen können und eine Affinität für den Bereich Informationstechnologie haben. Lernbereitschaft, Enthusiasmus und geografische Flexibilität setzen wir außerdem voraus.

Wer gehört zu Ihren Kunden?

FDM zählt weltweit über 200 Unternehmen zu seinen Kunden. Unterschiedliche Sektoren sind vertreten, ein großer Teil ist in der Finanzbranche zu finden. Neben den größten international agierenden Investmentbanken sind Branchenriesen aus dem Einzelhandel ebenso zu finden wie Versicherungen und Logistik- und Telekommunikationsunternehmen.

Praktikantenprogramm Gleiss Lutz, Erfahrungsbericht von Kim Kevin Schick

Herr Schick, wie sind Sie auf das Praktikantenprogramm von Gleiss Lutz aufmerksam geworden?

Nachdem ich durch das Buch „Karriere in der Großkanzlei“ auf Gleiss Lutz aufmerksam geworden war, habe ich Kontakt zur Kanzlei aufgenommen. Nach einem sehr netten und aufschlussreichen Telefonat mit der Kanzlei war dann auch recht schnell für mich klar, dass Gleiss Lutz zu meinen Favoriten gehören würde.

Wie genau muss man sich Ihre Einbindung als Praktikant bei Gleiss Lutz vorstellen?

Noch vor Antritt des Praktikums wird man einem Team zugeordnet. Das Team besteht aus einem Partner und ungefähr 3 Associates (Anwälte). Meistens, und so war es auch bei mir, ist ein bestimmter Associate für einen persönlich verantwortlich. Dieser steht in der Regel für organisatorische und allgemeine Fragen zur Verfügung. Das soll nicht heißen, dass das Praktikum auf dieses Verhältnis beschränkt ist. In meinem Fall war es so, dass ich regelmäßig juristische Aufgaben von meinem Associate bekommen habe, diese bearbeitet habe und anschließend, wenn noch Zeit war, auf andere Anwälte zugegangen bin, um auch in andere Teams und andere Aufgabenbereiche zu schnuppern. So hatte ich die Möglichkeit, viele Leute und viele Arbeitsbereiche innerhalb der Kanzlei kennenzulernen.

Wie sah Ihre Tätigkeit denn konkret aus?

Meine Tätigkeit bestand zu 50 % aus Recherchearbeit. Ich bekam von einem Anwalt eine juristische Fragestellung aus einem aktuellen

Mandat geschildert, zu welcher ich eine gutachterliche Lösung erstellen sollte. Hierfür standen mir die Bibliothek sowie diverse Datenbanken zur Verfügung. Je nach Umfang benötigt man dafür ein bis zwei Tage. Ansonsten kam es des Öfteren vor, dass ich einen Vertrag aufsetzen sollte. Dazu bekam ich die nötigen Informationen für den Vertrag in Form von Dokumenten, die ich dann in eine Vertragsvorlage einbinden musste.

Was hat Ihnen besonders an dem Praktikantenprogramm von Gleiss Lutz gefallen?

Was das Gleiss Lutz Praktikantenprogramm von anderen Programmen abhebt, ist dass sehr viel Zeit in die Praktikanten investiert wird. So gab es jeden Montagmorgen einen Fachvortrag für alle Praktikanten. Die Themen variierten querbeet durch jegliche Rechtsgebiete, sodass immer für Abwechslung gesorgt war. Nicht zu vergessen ist das Freizeitprogramm. Zusätzlich gab es eine zweitägige Einführungsveranstaltung in Frankfurt mit allen Praktikanten deutschlandweit sowie eine zweitägige Abschlussveranstaltung in Stuttgart inklusive Anreise, Hotel, diversen Abendessen und Museumsbesuchen. Eines der Highlights der Freizeitveranstaltungen war ein abendlicher Kochkurs, aber das soll jeder selbst erleben.

Konnten Sie sich durch das Praktikantenprogramm bei Gleiss Lutz einen umfassenden Eindruck über das Arbeiten in einer Großkanzlei verschaffen?

Kurz und knapp: Ja. Auch, wenn man als Praktikant angepasste Arbeitszeiten hat, konnte ich mir einen guten Eindruck über



den Arbeitsablauf machen. Immerhin ist man mehrere Wochen lang live vor Ort.

Welche Unternehmenskultur haben Sie bei Gleiss Lutz kennengelernt?

Eine sehr positive. Vor allem hatte mich damals sehr positiv überrascht, dass sich nicht nur nahezu alle Mitarbeiter untereinander geduzt haben, sondern dass auch mir als Praktikant direkt von jedem Mitarbeiter das Du angeboten wurde. So habe ich mich sofort als vollwertiges Mitglied von Gleiss Lutz gefühlt.

Haben sich Ihre Erwartungen während des Praktikums bei Gleiss Lutz erfüllt?

Auf jeden Fall. Darüber habe ich auch mit den anderen Praktikanten geredet. Jeder brachte vorher zwar unterschiedliche Erwar-

tungen mit, am Ende konnte aber jeder von sich behaupten, dass seine Erwartungen erfüllt wurden. Das liegt daran, dass durch die Freiheiten, die man dort hatte, jeder sein Praktikum nach seinen Erwartungen beeinflussen konnte. Einige erwarteten beispielsweise, tief in eine Materie eintauchen zu können und sich ausschließlich mit dieser beschäftigen zu können. Diese Art der Arbeit war genau so möglich, wie vielfältig an unterschiedlichsten Mandaten zu arbeiten. Daher kann ich behaupten, dass alle Erwartungen erfüllt wurden.

Was bringt Ihnen das Praktikum für Ihren weiteren Studienweg?

Ich hatte immer die Befürchtung, dass rein gar nichts, was ich im Praktikum erleben werde, relevant für mein Studium sein würde. Das stimmt materiellrechtlich vielleicht. Allerdings kann ich hier ein gutes Beispiel aus dem Gesellschaftsrecht bringen, das sich aber auf die meisten Rechtsgebiete übertragen lässt. Denn immer, wenn ich es jetzt im Studium mit einer GmbH zu tun habe, denke ich an mein Praktikum zurück und an diverse Verträge, die ich diesbezüglich aufsetzen musste oder an Geschäftsführer, die ich mit irgendeiner Gesellschaft in Verbindung bringe, sodass sich der Begriff der GmbH oder auch viele andere Begriffe, die einem im Studium begegnen, von nun an mit Leben füllen und man sich immer etwas mehr darunter vorstellen kann, als die Begriffe, die man nur aus Büchern kennt.

Networking als Karrieremotor

Interview mit Baker & McKenzie-Partnerin Katharina Spenner, LL.M.

Frau Spenner, wie haben sich die Karrierechancen für Frauen in den letzten Jahren entwickelt?

Die Karrierechancen für Frauen haben sich deutlich verbessert. Zum einen treten Frauen heutzutage selbstbewusster auf als die Generation zuvor. Zum anderen herrscht inzwischen in den Köpfen vieler Entscheider das Bewusstsein, dass weibliche Mitarbeiter einem Team gut tun. Frauen gehen oft mit viel Fingerspitzengefühl an Aufgaben heran – eine Eigenschaft, die beispielsweise in schwierigen Verhandlungssituationen zum Erfolg verhelfen kann. Nicht zuletzt haben sich die beruflichen Chancen für Frauen auch wegen flexibler Arbeitsmodelle wie Homeoffice, Teilzeit und ausgebauten Kinderbetreuungsangeboten verbessert.

Welche Besonderheiten gelten für Frauen im Berufsleben?

Auch wenn es – wie gerade angesprochen – heute bessere Möglichkeiten der Kinderbetreuung gibt, ist es meist an den Frauen, Beruf und Familie miteinander zu vereinen. Wer als Frau Karriere machen möchte, muss nicht nur fit in seinem Job sein, sondern auch ein ausgesprochen gutes Zeitmanagement und Organisationstalent besitzen. Eine weitere Besonderheit, die ich oft beobachtet habe: Frauen trauen sich im Berufsalltag noch immer viel weniger zu als ihre männlichen Kollegen. Während diese häufig von sich überzeugt sind und selbstbewusst an Herausforderungen herangehen, zögern Frauen in solchen Situationen oder halten

sich komplett zurück. Hier muss ein Umdenken stattfinden – hin zu „Das schaffe ich auch“. Mit unserem „Women’s Law Forum“ möchten wir angehenden Juristinnen unter anderem zeigen, wie sie solche Hürden in der Praxis meistern können.

Wie sieht das Konzept des „Women’s Law Forum“ aus?

Unser Ziel ist es, mit dieser Veranstaltungsreihe Nachwuchsjuristinnen einen Impuls für ihre Karriere zu geben, ihnen eine Austauschplattform zu bieten und sie ihrem Traumberuf ein Stück näher zu bringen. Im Herbst 2010 hat Baker & McKenzie dieses Forum gemeinsam mit der Juristischen Universität Münster ins Leben gerufen. Seitdem haben bereits zahlreiche weibliche juristische Nachwuchskräfte die Gelegenheit genutzt, sich mit Juristinnen unterschiedlicher Werdegänge und verschiedener Bereiche – wie zum Beispiel Kanzleien, Wissenschaft und Wirtschaft – auszutauschen. Die nächsten Veranstaltungen finden im November 2011 statt (s. Kasten). Dass unsere Kanzlei speziell diese Zielgruppe anspricht, hat übrigens seinen Grund: Seit der Gründung 1949 widmen wir uns der Gleichstellung der Geschlechter, hierzulande sind ca. 40 Prozent der Anwälte weiblich.

Sie selbst sind seit mehr als zehn Jahren bei Baker & McKenzie aktiv. Was hat Sie damals gereizt, in die Kanzlei einzusteigen?

Es war und ist bis heute das internationale Parkett, auf dem man sich bei Baker bewegt



STECKBRIEF

Name

Katharina Spenner, LL.M.

Karriere

Partnerin bei Baker & McKenzie
in München

Einstieg bei Baker & McKenzie Frankfurt
im Jahr 2000

8-monatiges Associate Training
Programme in Amsterdam im Jahr 2003

2004 Wechsel ins Münchener Büro

Seit 2006 Partnerin, seit 2008 in Teilzeit
tätig (70 Prozent)

und mit dem ich schon früh in Berührung kam: Bereits meine Wahlstation führte mich über den Atlantik zum Baker-Büro in San Francisco. In der kalifornischen Metropole absolvierte ich anschließend auch meinen LL.M.. Die Atmosphäre in der Kanzlei, gekoppelt mit den spannenden Fällen, überzeugte mich. 2000 startete ich im Frankfurter Büro in der Vertriebs- und Kartellrechtsgruppe,

2003 zog es mich im Rahmen meines achtmonatigen Associate Training Programme (ATP) abermals ins Ausland – in unser Büro in Amsterdam. 2004 wechselte ich schließlich an unseren Münchener Standort, wo ich weiterhin nationale und internationale Fälle bearbeite. 2006 wurde ich schließlich zur Partnerin gewählt, ein Jahr später kam mein Sohn zur Welt.

Wie hat Sie Baker & McKenzie darin unterstützt, Karriere und Familie miteinander zu vereinen?

Ich bin rasch nach der Geburt meines – heute knapp vierjährigen – Sohnes wieder an den Schreibtisch zurückgekehrt: Nach sechsmonatiger Pause habe ich mich für das Teilzeitmodell entschieden, das mir die Kanzlei angeboten hat und arbeite seitdem zu 70 Prozent in meinem Beruf – vom Münchener Büro und vom Homeoffice aus. Da ich nicht an feste Arbeitszeiten gebunden bin, ist es mir möglich, auch einmal tagsüber zum Beispiel einen Termin im Kindergarten oder beim Kinderarzt wahrzunehmen. Diese Flexibilität erleichtert meinen Alltag enorm – zumal mein Mann unter der Woche in einer anderen deutschen Stadt arbeitet und ich gefragt bin, Beruf und Kind alleine unter einen Hut zu bringen.

Welche drei Tipps können Sie angehenden Juristinnen von Frau zu Frau geben?

Seien Sie engagiert. Zeigen Sie, was Sie können und stellen Sie Ihr Licht nicht unter den Scheffel. Und gehen Sie den Weg, den Sie selbst für richtig halten, ohne sich von potenziellen Hürden einschüchtern zu lassen – die mitunter gar keine sind.

Wenn Sie noch einmal am Beginn Ihrer Karriere stehen würden: Gäbe es etwas, was Sie anders machen würden?

(überlegt kurz) Nein! Es gibt nichts, was ich bereue. Ich würde alles wieder genauso machen – angefangen bei meiner Studienzzeit, die ich sehr genossen habe, über die Praktika, Nebentätigkeiten in Rechtsabteilungen und der Wahlstation bei Baker in Kalifornien, bis hin zu meiner jetzigen Arbeit. Ich gehöre tatsächlich zu den Menschen, die ihre Arbeit mit Leidenschaft betreiben (schmunzelt).

Letzte Frage: „Tue Gutes und rede darüber“ – wie wichtig ist dieses Motto speziell für Frauen?

Sehr wichtig. Frauen sind gut beraten, sich bereits früh ein Netzwerk aufzubauen – sowohl im Job als auch außerhalb des Berufs, zum Beispiel als Mitglied eines Verbandes. Denn Networking kann zu einem wichtigen Karriereemotor werden. In anderen Ländern sind Frauen darin viel aktiver als hierzulande. Diese Frauen können uns als Vorbilder dienen.

Frau Spenner, vielen Dank für dieses Gespräch.

Erfolgsgeheimnisse erfolgreicher Juristinnen

„Women’s Law Forum“-Veranstaltungen am 2. und 3. November 2011

Im November 2011 lädt Baker & McKenzie gemeinsam mit den Universitäten Passau und Münster zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am 2. November werden an der Universität Passau Baker & McKenzie-Partnerin Katharina Spenner, LL.M., und Dr. Sabine C. Klett, LL.M., Partnerin bei Noerr, ihre persönlichen Erfolgsrezepte präsentieren und Einblicke in ihren Berufsalltag geben. Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich mit den Referentinnen auszutauschen. Darüber hinaus wird die erfahrene Managerin und Buchautorin Dr. Barbara Schneider einen Impulsvortrag zum Thema „Fleißige Frauen arbeiten, schlaue steigen auf“ halten und zeigen, welche entscheidende Rolle Selbstmarketing für die eigene Karriere spielt. Die Veranstaltung findet im IT-Zentrum des International House der Universität Passau statt. Einlass ist um 16.30 Uhr, das Programm beginnt um 17 Uhr.

Rund ums Berufsbild Justiz geht es in der Veranstaltung am 3. November in der Uni-

versität Münster. Vor welchen Herausforderungen stehen Juristinnen, die die Justizlaufbahn einschlagen? Diese Frage diskutieren Marion Harsdorf-Gebhardt, Richterin am Bundesgerichtshof, und die Präsidentin des Landgerichts Essen, Dr. Monika Anders. Durch das Programm führen Prof. Dr. Petra Pohlmann, Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschafts- und Zivilverfahrensrecht und Baker & McKenzie-Partnerin Dr. Barbara Deilmann. Auch diese Veranstaltung bietet den weiblichen Nachwuchskräften Gelegenheit, sich mit erfolgreichen Juristinnen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Veranstaltung findet im Kettelerschen Hof in Münster statt. Einlass ist um 17.30 Uhr, das Programm startet um 18 Uhr.

Anmeldung und Kontakt

Claudia Trillig

Director Strategic Development
Baker & McKenzie

claudia.trillig@bakermckenzie.com



Accessoires

Für sie, für ihn
oder einfach nur für DICH!

Baseballmütze | € 12,50



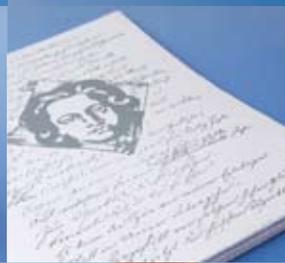
Espresso-Tasse | € 13,00



Kaffebecher | € 8,00



Collegeblock | € 2,05



Tisch-Uhr | € 28,00



Sweatshirt | € 39,95



Teddy „Knuffel“ | € 7,20



Damen-Top lila | € 17,00

*Souvenirs und Accessoires
von deiner Uni.*



Dr. Christian Pabst, Partner bei GÖRG

Partnerschaft von Rechtsanwälten in Frankfurt

Einstieg in eine Großkanzlei mit viel individueller Freiheit

Herr Dr. Pabst, Sie sind Partner in Frankfurt, haben den Standort mit aufgebaut und vertreten ihn aktuell. Wussten Sie schon immer, dass eine Karriere vor Ihnen liegt?

Nein, im Studium habe ich mich eher für den Sport- anstatt den Wirtschaftsteil der Zeitung interessiert. Ich habe in Bonn studiert und dann meine Referendarszeit in Berlin verbracht, wo ich auch promoviert habe. Trotz der Ablenkungen, die Berlin bietet, hat alles gut geklappt, ich habe meinen Fachanwalt für Arbeitsrecht drangehangen und mich schließlich auf Commercial/Litigation mit internationalen Bezügen spezialisiert. Es ist also nichts verloren, wenn man das Studium nicht direkt mit einer konkreten Perspektive angeht – obwohl Zielstrebigkeit heute natürlich nicht schadet.

Wie fing denn alles für GÖRG in Frankfurt an?

Der Startschuss fiel im Millenium-Jahr. Wir haben im Januar 2000 mit zwei Partnern den Standort gegründet und haben uns dann langsam gesteigert. In den Jahren 2003 und 2007 kamen dann jeweils drei Partner aus internationalen Kanzleien zu uns. Zuerst saßen wir in der Feuerbachstraße am Westendplatz in einer Bürogemeinschaft. Dann sind wir in den Pollux an der Messe gezogen und schließlich Anfang 2009 in unser heutiges Gebäude gegenüber der Alten Oper. Das Büro ist sehr schön, die Lage perfekt und von zwei sind wir nun auf 20 Mitarbeiter gewachsen. Wir haben in diesem Jahr bis jetzt drei neue Associates eingestellt und sind auch weiterhin im Wachstum be-

griffen. Wir sind zwar nicht so groß wie unsere Standorte in Köln und Berlin, können uns aber durchaus sehen lassen. Essen und München sind auch nicht so groß, aber dafür ist GÖRG strategisch gut über Deutschland verteilt. Wir arbeiten alle standortübergreifend zusammen und wir in Frankfurt pflegen einen sehr engen Kontakt zu den Kölner und Berliner Kollegen.

Wenn sich ein Berufsanfänger für einen Einstieg bei GÖRG in Frankfurt interessiert, für welche Fachgebiete kann er oder sie sich dann bewerben?

Generell ist es so, dass wir keine Bewerber kategorisch ausschließen. Wenn sich ein High Potential bei uns bewirbt, obwohl sein oder ihr Profil nicht zu unseren Rechtsgebieten hier in Frankfurt passt, werden wir für den- oder diejenige immer einen Platz finden. GÖRG berät ja in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Ohne zu priorisieren, kann man aber Arbeitsrecht, Baurecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Commercial/Litigation, Gesellschaftsrecht, Transport-/Versicherungsrecht sowie das Vergaberecht zu unseren Schwerpunkten in Frankfurt zählen. Wir verfügen zudem über ein Notariat.

Wie könnte denn ein Einstieg bei GÖRG aussehen? Kann man bei Ihnen ein Praktikum machen und wenn ja, wie läuft ein solches ab, bzw. wann sollte man das am besten absolvieren?

Ja, man kann bei uns ein Praktikum absolvieren. Dabei ist die Dauer flexibel gestalt-

bar. Unsere bisherigen Praktikanten sind zwischen vier Wochen und drei Monaten geblieben. Der Zeitpunkt im Lebenslauf kann auch variieren. Manche haben sich gerade für Rechtswissenschaft eingeschrieben und sind dann zwischen Abitur und Studienbeginn bei uns. Manche haben aber auch das Studium schon begonnen oder sind fast fertig und schauen sich für ihr Referendariat, was man auch bei uns machen kann, um. Das ist also ganz verschieden und kann im Einzelfall immer individuell vereinbart werden. Man muss das Praktikum nicht zwangsläufig mit großem Vorlauf planen, sondern kann sich auch ad hoc melden. Wir schauen dann, dass wir das

für beide Seiten gewinnbringend lösen. Ich finde es sehr wichtig, den jungen Menschen frühzeitig einen Einblick in unseren Beruf zu geben, denn der Anwaltsmarkt ist heute hart umkämpft und wer sich früh orientiert und eine Kanzlei findet, die zu der eigenen Persönlichkeit passt, erspart sich später viel Zeit und Stress. Die Juristenausbildung ist ja eher auf den Richterberuf ausgerichtet und hat nicht viel Bezug zum Anwaltsberuf. Wenn man früh eine Bindung zu „seiner“ Kanzlei aufbaut, ist schon ein Grundstein für die spätere Karriere gelegt. Was den Inhalt eines Praktikums angeht, so kommt das natürlich auf den Kenntnisstand des Praktikanten an.



Wir schauen, dass die Fälle einen großen Bezug zum Alltag haben. Kein Neuling hat viel von komplizierten und verschachtelten Fällen. Aber solche Dinge wie Kaufverträge, Internetbestellungen und Ähnliches, damit kann auch ein Neuling etwas anfangen. Eine gute Übung ist das Zusammenfassen und anschließende Durchsprechen von Schriftsätzen, denn so lernt man, einen juristischen Sachverhalt adäquat zu analysieren. Wir nehmen unsere Praktikanten mit zu Mandanten und mit zum Gericht. So ist das Praktikum abwechslungsreich und anschaulich. Die Praktikanten oder Referendare von heute können schließlich unsere Kollegen von morgen sein.

Und wenn man GÖRG nicht bei einem Praktikum oder im Referendariat kennengelernt hat und sich nun in der Bewerbungsphase befindet, wie löst man dann am besten die Eintrittskarte? Wie sieht der ideale Bewerber aus?

Er sollte was von Fußball verstehen, Mainz oder Eintracht Frankfurt, da muss man sich schon entscheiden. Nein, Spaß beiseite, wir legen Wert auf sehr gute und vorzugsweise im Ausland erworbene englische Sprachkenntnisse sowie Prädikatsexamina. Eine Promotion ist wünschenswert aber nicht zwingend notwendig. Gleiches gilt für den LL.M. Da wir uns im Wirtschaftsrecht bewegen, sollten die Bewerber ein gewisses Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge sowie unternehmerisches Denken mitbringen. Die Anforderungen sind nicht niedrig, aber dafür hat jeder, der bei uns anfängt, eine reale Partnerchance. Wir sind mittlerweile 70 Partner über alle GÖRG

Standorte verteilt und haben in den letzten Jahren jedes Jahr ungefähr vier Partner aus den eigenen Reihen ernannt.

Und was unterscheidet GÖRG und besonders den Standort Frankfurt von anderen Kanzleien?

Abgesehen von der gerade erwähnten Partnerchance, ist das Arbeitsklima bei uns außerordentlich gut. Work-Life-Balance ist für uns kein Fremdwort, insbesondere kann man sich im Rahmen der Notwendigkeiten die Arbeit flexibel einteilen und es erwartet keiner per se, dass man 14h im Büro ist. Uns in Frankfurt könnte man vielleicht sogar als etwas „hemdsärmeliger“ bezeichnen als andere Kanzleien. Es besteht keine Notwendigkeit jeden Tag im dunklen Anzug mit Krawatte zu erscheinen. Man lernt am Anfang von den erfahrenen und aufgeschlossenen Kollegen sehr viel, bekommt aber auch Eigenverantwortung und kann in standortübergreifenden Teams an interessanten Mandaten arbeiten.

Gibt es noch etwas, dass Sie den Studierenden oder Absolventen unserer Universität mitgeben möchten?

Keine Scheu vor dem ersten Kontakt. Wenn kein persönlicher Kontakt zu uns besteht, einfach mal anrufen oder eine Initiativbewerbung schicken. Darüber hinaus finden die Studierenden und Absolventen auf unserer Internetseite www.goerg.de alle aktuellen Stellen. Das Bewerberportal erleichtert die Bewerbung zusätzlich. Jeder Bewerber sollte bei der Auswahl einer Kanzlei darauf achten, dass sie zu der eigenen Persönlichkeit und Arbeitsweise passt.

„Halte heute jemandem die Tür auf!“ „Überrasche Deine Kollegen mit einem Kaffee!“

Doonited – Ein Start-up-Unternehmen stellt sich vor
Ein Interview mit dem Gründer

Die Fragen stellte Jessica Kuch, Redakteurin/Öffentlichkeitsarbeit
CAMPUSERVICE der Goethe-Universität

Oliver Stark ist Mitgründer und Geschäftsführer von Doonited, ein innovatives Social-Business welches jeden Tag eine gute Tat von seinen Mitgliedern beansprucht und sie dafür mit Drops belohnt. Sein Motto: "When I do good, I feel good. When I do bad, I feel bad. That's my religion."

Was genau verbirgt sich hinter doonited?

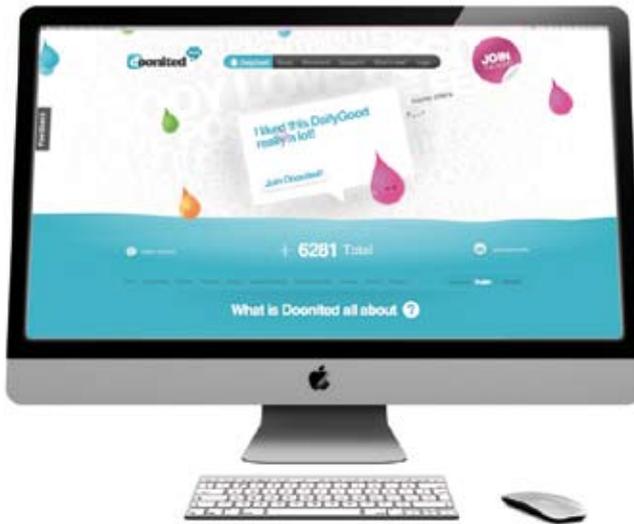
Doonited ist ein gelebtes Gedankengut, dass positive Werte wieder in den Alltag der Menschen integrieren soll. Ein Social Business basierend auf der einen guten Tat am Tag. Sozusagen eine globale Bewegung welche durch Social Responsibility und Social Networking entstand.

Woher stammt die Idee?

Als ich mein Patenkind in Indien besuchen war, wurde mir bewusst, dass helfen sehr einfach sein kann. Mit wenig Geld kann gerade in Indien viel erreicht werden. Ich versuchte meine Freunde zu einer Patenschaft



Von links nach rechts: Marco Alberti, Oliver Stark, Johannes Schacht und Christian Stromann bilden das Team von doonited– die eine gute Tat am Tag.



zu bewegen und stieß auf einige Hürden: fehlende Identifikation, Mangel an Geld, die Verpflichtung zur monatlichen Zahlung, Skepsis gegenüber der Mittelverwendung und und und. Dabei stellte ich mir die Frage: wo fängt Gutes tun an? Nimmt man alle Barrieren weg, ist das Ergebnis die eine gute Tat, die jeder jederzeit und überall machen kann.

Wie lange haben Sie für die Konzeptionierung gebraucht?

Insgesamt haben wir zwei Jahre lang an der neuen Geschäftsidee gearbeitet und entwickelt. Es gehört ja auch viel Mut dazu, sichere Arbeitsverhältnisse zu verlassen und sich innovativen Ideen basierend auf guten Taten zu widmen.

Seit wann gibt es Doonited und wie viele seid ihr?

Offiziell gibt es Doonited seit Anfang 2011. Unser Team besteht aus vier Gründern: Christian Stromann, Marco Alberti, Johannes Schacht und mir. Wir sind vier Freunde die sich zusammengesetzt haben, um einen Traum zu verwirklichen.

Wie kann mit guten Taten Geld verdient werden?

Es ist ein Social Business, also mit nachhaltigem Finanzierungsmodell. Ob das greift, wird die Zukunft zeigen. Unternehmen können als DailyGood Sponsor die guten Taten unterstützen und erhalten dafür Aufmerksamkeit in positivem Kontext bei einer höchst interessanten Zielgruppe. Auch kann man das DailyGood redaktionell nutzen, also Content-Partner werden. Es gibt viele Möglichkeiten, um die Partner zu entlohnen und die Social Community zufrieden zu stellen.

Ist es schwierig Sponsoren für Ihre Sache zu finden?

Ja und Nein. Es ist schwierig in den Unternehmen den richtigen Ansprechpartner zu finden und dessen Aufmerksamkeit zu erhalten. Immerhin handelt es sich um ein ganz neues Konzept. Ein Unternehmen muss sich bewusst dafür entscheiden, einen solchen Weg zu gehen bzw. das einmal auszuprobieren. Sind wir erst einmal mit den interessierten Unternehmen oder Partnern im Gespräch,

STECKBRIEF



Name

Oliver Stark

Studium

University of Applied Science Wiesbaden, University of Miami (USA), 01/2000 bis 07/2004

Media Management, Diploma in Media Management Semester abroad at the University of Miami. Final Diploma: "Intercultural competence as a key to success for international operating companies" –Grade: 1,0*

im Anschluss ESCP-EAP, Berlin & Tecnologico de Monterrey (Mexico), 09/2004 bis 06/2005

Master in European and International Business, Master Degree Int'l Business relations / expansion. Degree with "Distinction" awarded to the 10% best students.

Berufserfahrung

CEO bei RAKOO GmbH, Branche: Marketing & Werbung

Global PUMA Retail System Manager und später Regional PRS Manager EEA bei PUMA AG, Branche: Textilindustrie, Fashion / Sportlifestyle, Retail

e-Commerce Manager bei Crumpler, Branche: Textilindustrie

sind alle schnell begeistert über die zahlreichen Möglichkeiten die Doonited bietet.

Wer erfindet die täglichen guten Taten?

Die Community, sie kann auf der Webseite Vorschläge für gute Taten machen. Diese reichen von „Halte heute jemandem die Tür auf!“ über „Überrasche Deine Kollegen mit einem Kaffee!“ bis hin zu „Schenk jemandem einen Glücksbringer“. Die ganze Bewegung, die Doonited bietet, kommt aus der Community.

Wie sieht Ihr Berufsalltag aus?

Stressig, der eines Start-ups eben.

Welche Prominente unterstützen Ihr Projekt?

Es gibt einige Interessenten für eine gemeinsame Kampagne. Doch noch können wir keine Namen nennen. Aber auf www.doonited.com wird es auf jeden Fall veröffentlicht werden.

TIPP für alle Start-ups oder diejenigen die es werden wollen: Priorisierung und Fokussierung sind wichtig. Aber auch Selbstorganisation sowie Disziplin sind wertvolle Eigenschaften für eine erfolgreiche und nachhaltige Berufsentwicklung.

Mehmet Çelebi, Berater bei zeb/rolfes.schierenbeck.associates

zeb/rolfes.schierenbeck.associates wurde 1992 von zwei Professoren gegründet und zählt heute zu den führenden Beratungsgesellschaften im Finanzdienstleistungssektor. Mit unserem engagierten Team von über 700 Mitarbeitern haben wir die Internationalisierung in den letzten Jahren stark voranbringen können und sind inzwischen an 13 Standorten im In- und Ausland vertreten. Als Partner der Veränderer ist es unser Ziel, die Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsstärke unserer Kunden auszubauen. Den Beratungserfolg bringt dabei unsere fundierte Methodik in Kombination mit tiefem Fachwissen und exzellenter Branchenkenntnis. Schwerpunkte unserer Arbeit sind Strategie, Organisations- und Transformationsmanagement, Vertrieb (Firmen- und Privatkundengeschäft), Unternehmenssteuerung (Value Based Management, Financial Controlling, Risikomanagement, Regulatory, Treasury & Capital Management) sowie Human Capital Management und Informationstechnologie (IT-Strategie, IT-Consulting, Softwareentwicklung).

Herr Çelebi, Sie sind seit Oktober 2010 als Berater bei zeb/ tätig. Was genau umfasst Ihre Position?

Ich arbeite bei zeb/ in einem dynamischen Team in der Competence Unit Steuerung. Innerhalb der Unit fokussiert unser Team „Finance & Strategy“ auf die strategische Weiterentwicklung der Finanzfunktion. Dabei arbeiten wir eng mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Themengebieten zusammen, beispielsweise aus den Bereichen Risk Management, Accounting oder Regulatory.

Unternehmensberatungen gibt es viele – was reizt Sie an zeb/?

Ganz einfach: zeb/ hat mir eine Perspektive geboten, die ich in den Jahren zuvor als Consultant vermisst habe. Nämlich auf der einen Seite die hoch geschätzte und gleichberechtigte Mitarbeit an interessanten Projekten und auf der anderen Seite die Förderung der eigenen Weiterentwicklung, sowohl unternehmerisch als auch fachlich.

Rückblickend betrachtet: Wie ist das erste Jahr verlaufen? Was war das Spannendste, was Sie bisher erlebt haben?

Gleich in der ersten Woche durfte ich an einem bedeutenden Projekt in einer deutschen Großbank mitarbeiten. Besonders beeindruckend war es für mich, als Teil des Teams für den Rollout eines globalen Value-based Management verantwortlich zu sein.

Was haben Sie in der Zeit gelernt, was mussten Sie vielleicht auch lernen?

Ich habe ganz schnell gemerkt, dass sich zeb/ als führende Beratungsgesellschaft im Financial-Services-Bereich durch fachliche Kompetenz und Umsetzungsstärke etabliert hat. In einem dynamischen Marktumfeld ist es notwendig, das eigene Wissen täglich auf die Probe zu stellen und zu erweitern, um den Anforderungen des Teams und des Kunden gerecht zu werden.

Haben Sie als Alumnus der Goethe-Uni einen Tipp an Studierende, die ebenfalls Beratung als Berufswunsch verfolgen?

Die Tätigkeit in einer Unternehmensberatung bedeutet, ständig auf höchstem Niveau für den Kunden und an den eigenen Fähigkeiten zu arbeiten. Kunden bezahlen für das Berater-Know-how, was sehr hohe Anforderungen an die Skills stellt und gleichzeitig eine ständige Weiterentwicklung in den relevanten Themenfeldern verlangt.

Die hohen Anforderungen und überdurchschnittliche Arbeitsbelastung werden aber dadurch gerechtfertigt, dass man als Berufseinsteiger die Chance bekommt, direkt in Kundenkontakt zu treten, an sehr abwechslungsreichen und höchst spannenden Projekten mitarbeiten zu können und gleichzeitig viel zu reisen. Darüber muss man sich bewusst sein und es wirklich wollen.

Um dies herauszufinden, würde ich ein Praktikum während der Studienzeit in einer Unternehmensberatung empfehlen, das auch die Möglichkeit bietet, direkte Projekterfahrung beim Kunden vor Ort zu



STECKBRIEF

Name

Mehmet Çelebi

Berufliche Ausbildung/Werdegang:

BWL-Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt mit dem Schwerpunkt Finanzen

Master Studium an der Bond University, Gold Coast, Australien

Zwischendurch unterschiedliche Praktika sowie Berufseinstieg im Finance-Sektor

sammeln. Nur so lernt man frühzeitig kennen, was Beratung bedeutet, und kann realistisch einschätzen, ob dies dem eigenen Berufswunsch entspricht.

Neugierig geworden?

Mehr Infos gibt es unter www.zeb.de

SSIX – Student Services and International Exchange Mit gezielten Services zum Studienerfolg

Mit 53 Professuren und über 4.500 Studierenden zählt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität zu einer der größten und bedeutendsten Lehr- und Forschungseinrichtungen der Wirtschaftswissenschaften in Deutschland. Dies liegt nicht zuletzt an der gelungenen Verbindung zwischen Theorie und Praxis und an der Offenheit für ein breites Spektrum theoretischer, praktischer und gesellschaftspolitischer Fragestellungen. In renommierten Rankings wie der Zeit (CHE), des Handelsblatts und der Wirtschaftswoche belegt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften kontinuierlich Spitzenplätze. Unsere Studie-

renden bescheinigen uns in regelmäßigen Evaluationen, einer der attraktivsten wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche zu sein, und auch die Akkreditierung der AACSB bestätigt unser stetes Engagement für exzellente Lehre und Forschung. Schon vor dem Studienstart bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften den Studierenden besondere Services an, z.B. die GoWiWi-Infotage, die Einführungstage der E! Woche oder den Mathematik-Vorkurs. Zahlreiche Übungen, Seminare und Tutorien in Kleingruppen ergänzen das breite Lehrangebot und bereiten intensiv auf die Prüfungen vor.



Ein Studium der Wirtschaftswissenschaften bzw. Wirtschaftspädagogik an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main garantiert somit eine hochwertige, internationale und praxisnahe Ausbildung.

SSIX – Student Services and international Exchange

Die Abteilung Student Services and International Exchange (SSIX) betreut die Studierenden „von der Einführungswoche bis zum Abschluss“ und stellt dazu ein umfassendes Angebot an Services bereit. Zielsetzung des SSIX-Teams ist es, die Zufriedenheit der Studierenden zu erhöhen und ihren Studien-erfolg zu sichern.

Das SSIX Info Center

Das SSIX Info Center ist die erste Anlauf-stelle für Studierende des Fachbereichs.

Die Mitarbeiter im SSIX Info Center sind Studierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Mittels spezieller Schulungen und eigener Erfahrungen als Bachelor- und Masterstudierende können sie die täglich eingehenden Fragen rund um Studium und Fachbereich beantworten.

Egal, ob es um Auslandsstudium, Wirtschaftssprachen, Studienplatzbewerbung, Fragen zur Prüfungsordnung oder Raumfragen geht: unsere SSIX-Mitarbeiter wissen die Antwort oder können mit dem richtigen Ansprechpartner weiterhelfen.

Anfragen können Sie persönlich, telefonisch oder per E-mail an uns richten - wir helfen gern weiter!

SSIX INFO CENTER

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Mo bis Do von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt:

ssix-infocenter@wiwi.uni-frankfurt.de
Telefon: 069/ 798-SSIX (7749)

Campus Westend, Grüneburgplatz 1

Gebäude Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW), Raum 1.203 (1. OG)
60323 Frankfurt am Main
<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/mein-wiwi-studium/ssix-info-center.html>

Serviceangebote im SSIX Info Center

- Abholung beantragter Bescheinigungen des Prüfungsamtes
- Abholung von Sprachscheinen
- Bescheinigungen für ehrenamtliches Engagement
- Abholung von Wiwi-Accounts
- Material zum Mitnehmen: Formelsammlungen, Karriereführer, Workshopangebote, z.B. des Career Center, Stadtpläne und vieles mehr...

Buchung von Lerngruppenräumen im RuW-Gebäude (1. OG, Raum 1.122 u. 1.123)

Bitte eine E-Mail (ssix-infocenter@wiwi.uni-frankfurt.de) an uns senden mit gewünschtem Tag, Uhrzeit und Namen des Verantwortlichen für die Lerngruppe. Wir senden eine Bestätigung zurück. Die Abholung der Schließberechtigung erfolgt im SSIX Info Center gegen Hinterlegung des Studentenausweises.

Der perfekte Auftritt für Jobmesse und Bewerbungsmappe...

Die Visitenkarte im Fachbereichs-Design!

- 100 Stück für 13 Euro
(einseitig deutsch oder englisch)
- 100 Stück für 19 Euro
(Vorderseite deutsch,
Rückseite englisch)
- Gegen Vorkasse erhältlich im
SSIX Info Center
- **Bestellformular** unter:
[http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/
mein-wiwi-studium/ssix-info-center/
serviceangebote.html](http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/mein-wiwi-studium/ssix-info-center/serviceangebote.html)

Veranstaltungen

Unter dem Dach von SSIX-Student Services finden zahlreiche Veranstaltungen statt, in deren Planung und Durchführung auch die Studierenden des Fachbereichs mit einbezogen werden:

Bei der sogenannten E! Woche informieren ehrenamtlich tätige Studierende jedes Semester die Erstsemester mit einer dreitägigen Einführungsveranstaltung, in der sie die Universität, das Campusleben sowie die Stadt Frankfurt vorstellen.

Eine Begegnungsplattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu schaffen, ist das Ziel der studentischen Initiative „Bachelor meets Business“. Sie organisiert jeweils im Wintersemester die

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Max Mustermann
Studierender
Undergraduate Student

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Faculty of Economics and Business Administration

Campus Westend, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt
mmuster@wiwi.uni-frankfurt.de, www.wiwi.uni-frankfurt.de
Tel: +49-69-123456, Mobil: +49-190-1234567

gleichnamige Veranstaltungsreihe, bei der auch Masterstudierende herzlich willkommen sind.

Mehr zu „Bachelor meets Business“ und die Termine zur Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2011/12 finden Sie unter <http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/mein-wiwi-studium/ssix-info-center/bachelor-meets-business.html>

Die Absolventen des Fachbereichs werden jedes Jahr mit einer feierlichen Urkundenübergabe verabschiedet. Bei den Graduierungsfeiern erhalten unsere Bachelor- und Masterabsolventen in Talaren ihre Urkunden durch die Dekane des Fachbereichs überreicht.

Alle Informationen zum Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und zu SSIX finden Sie im Internet unter www.wiwi.uni-frankfurt.de



Die Jobmessen für deine Karriere



02. & 03.11.2011
JURAcon Frankfurt
Einzelgesprächs-Event

22.05.2012
JURAcon Frankfurt
Karriereforum



13.12.2011
JOBcon Sales Frankfurt

03.02.2012
JOBcon Finance Frankfurt

28.02.2012
JOBcon Engineering Frankfurt



08.11.2011
meet@h_da

09.11.2011
meet@hochschule-rheinmain
Studienort Wiesbaden

10.11.2011
meet@hochschule-rheinmain
Studienort Rüsselsheim

22.11.2011
meet@fh-frankfurt



19.01.2012
meet@thm-campus-friedberg

08.05.2012
meet@fh-frankfurt

05.06.2012
meet@uni-frankfurt

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.iqb.de

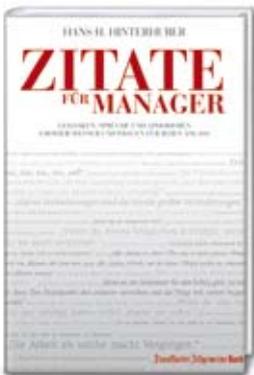


Für Sie gelesen

Frankfurter Allgemeine Buch

Zitate für Manager. Gedanken, Sprüche und Aphorismen großer Männer und Frauen für jede Gelegenheit

von **Hans H. Hinterhuber**
ISBN 978-3-89981-259-6



„Ein guter Aphorismus ist die Weisheit eines ganzen Buches in einem Satz.“

Theodor Fontane

Zitate helfen, manches prägnanter und überzeugender darzustellen, als man es selbst könnte. Diese Sammlung von Aussprüchen und Gedanken richtet sich an alle, für die eine wirksame Kommunikation im Beruf elementar ist. Sie finden hier eine unerschöpfliche Quelle, um Verbindungen zwischen den eigenen Erfahrungen und denen der besten Denker der Geschichte und Gegenwart herzustellen.

Denn wie „ein guter Schlachtruf die halbe Schlacht“ ist (Bernard Shaw), so kann auch ein gutes Zitat zur rechten Zeit in der geeigneten Atmosphäre helfen, sehr überzeugend und erfolgreich zu sein.

Für alle, die im Berufsleben stehen und etwas zu sagen haben!

Der Autor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans H. Hinterhuber ist Chairman von Hinterhuber & Partners und berät weltweit Unternehmen zu Fragen der Strategie und Leadership. Bis 2006 war er Direktor des Instituts für Strategische Unternehmensführung der Universität Innsbruck.

Für Sie gelesen

Frankfurter Allgemeine Buch

Tiefgefroren. Ein Wirtschaftskrimi

von Beate Bößl

ISBN 978-3-89981-261-9

Als man Eduard Kemp fand, hatte der Aktenvernichter sogar seine Nase in Mitleidenschaft gezogen. Die Spurensicherung suchte nach einer Stelle, an der sie die Krawatte durchtrennen konnte, die den Kopf der Firma so nah an die Schnittstellen seines Hauses gebracht hatte, wie er es sich zu Lebzeiten nie hätte vorstellen können.

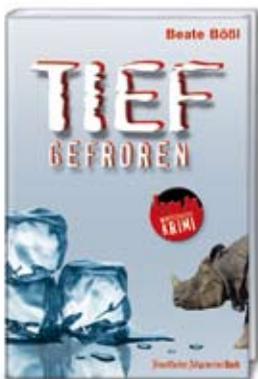
Dass sein Tod kein unglücklicher Unfall war, sondern Mord, wird schnell klar.

Doch welche Geheimnisse hatte Eduard Kemp, der Geschäftsführer eines florierenden Unternehmens für Tiefkühlkost, die ihn sein Leben kosteten?

Die Mitarbeiter zeigen sich bei der Lösung des Falls nicht sehr kooperativ. Doch dann macht Kai Ender, der ermittelnde Kommissar, eine unappetitliche Entdeckung.

Sieger des ersten Wirtschaftskrimi-Wettbewerbs von Frankfurter Allgemeine Buch!

Die Autorin Beate Bößl ist Juristin und Politologin. Nach dem Volontariat bei einer Tageszeitung ist sie nun in der Öffentlichkeitsarbeit einer Wirtschaftsorganisation tätig. „Tief gefroren“ ist ihr erstes Buch.



Für Sie gelesen

Von Jessica Kuch, Redakteurin Multimediasystem/Öffentlichkeitsarbeit, CAMPUSERVICE der Goethe-Universität

RESPEKT. Wie Sie Ansehen bei Freund und Feind gewinnen

von René Borbonus

ISBN 978-3-43020-110-0

René Borbonus zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum. Er ist Trainer und Coach und bildet eine Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis. Zu seiner Klientel gehören Topmanager und Politiker. Seit seiner Lehre zum Bankkaufmann und des darauf folgenden Studiums in Germanistik, Politik und Psychologie beschäftigt er sich mit überzeugender Kommunikation.

Doch was hat Kommunikation mit Respekt zu tun und warum wird dieses Buch vorgestellt? Die Antwort ist einfach: Respekt ist nicht nur eine Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft, es ist eine Tugend die den Alltag sowohl beruflich als auch privat erleichtert und das soziale Miteinander stärkt. Um schwierige Situationen meistern zu können braucht es Selbstbeherrschung, Überzeugungskraft und Konfliktfähigkeit. Respekt fängt gegenüber den Eltern an, also in der Kindheit und zieht sich durch das ganze Leben, bis hin zu Respekt vor seinen Vorgesetzten, Kunden oder Partnern. Dabei spielt die Kommunikation eine wichtige Rolle – denn nur wer lernt, mit anderen respektvoll umzugehen, sowohl verbal als auch nonverbal, wird am Ende Respekt und Anerkennung gewinnen.

FAZIT: „Die Wiederentdeckung einer vergessenen Tugend [...]“ und wie wir lernen sie sinnvoll in Beruf und Alltag einzusetzen.



Für Sie gelesen

Spektrum Akademischer Verlag

Biologen in der Industrie

von **Tilman Achstetter**
und **Gerd Klöck**

ISBN 978-3-82741-877-7

Die moderne Biologie prägt wesentlich unsere heutige Zeit. Ihr Studium erfreut sich großer Beliebtheit. Der Weg in die Grundlagenforschung steht allerdings nur wenigen Absolventen von Biologiestudiengängen offen. Die meisten Biologen orientieren sich daher nach ihrem Studium zwangsläufig in der Wirtschaft. Welche Tätigkeiten erwarten Biologen dort? Wie können sich junge Biologen auf den Start in ihr Berufsleben besser vorbereiten?

Die Autoren zeigen in diesem Buch in Form eines virtuellen Praktikums in der fiktiven Firma „TiGer BioTec“ auf, welche Aufgaben Biologen, aber auch andere Naturwissenschaftler in der freien Wirtschaft erwarten können. Das Buch veranschaulicht in einem Planspiel mit Praxisbeispielen und Übungsaufgaben Aspekte der Marktrecherche, Informationsbeschaffung, sowie der Produktentwicklung, und gibt einen Einblick in die Bedeutung von Projektmanagement und Qualitätssicherung.

Arbeitsmaterialien und weitere Aufgaben stellen die Autoren unter tigerbiotec.blogspot.com zur Verfügung.



Das Buch wendet sich an Biologen und andere Naturwissenschaftler, die eine Alternative zur Tätigkeit in der Grundlagenforschung suchen. Es ist eine wertvolle Orientierungshilfe für Lehrer wie Schüler von Gymnasien, Fachschulen, und Berufsakademien, welche sich ein praxisnahes Bild vom Beruf des Naturwissenschaftlers machen wollen.



Die Jobmessen für Deine Karriere.

Auf den Jobmessen der IQB
direkt mit Unternehmen und
Entscheidern sprechen.
Persönlich alle wichtigen
Infos zu Jobs und Praktika
sichern. Jobmessen statt
Bewerbungsmarathon.

Unsere Events für Deine Karriere:



Weitere Informationen unter:

IQB.de
CAREER SERVICES

Unternehmen stellen sich vor

ALDI Süd	54
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	56
Deutsche Bank AG	58
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	60
FDM Group	62
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	64
Lucht Probst Associates GmbH	66
SUSAT & PARTNER GMBH & CO. KG	68
zeb/rolfes.schierenbeck.associates	70

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	ALDI Süd
Homepage:	www.aldi-sued.de
Branche:	Handel
Geschäftsbereich:	Lebensmitteleinzelhandel-Discounter
Standorte in Deutschland:	1792 Filialen
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 31.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Regionalverkaufsleiter/in
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Traineeprogramm Regionalverkaufsleiter/in
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	4 Wochen Kompaktpraktikum
Bewerbungen an:	ALDI GmbH & Co. KG In der Alböhn 1 35510 Butzbach www.karriere.aldi-sued.de



Viel Erfolg in
Ihrem Studium!

Wir freuen uns auf alle,
die viel vorhaben.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins Studium. Falls Sie zwischendurch Handelsluft schnuppern möchten, herzlich willkommen. Unser Kompaktpraktikum ist der schnellste Einstieg in die Handelswelt. Wir freuen uns auf alle, die viel vorhaben.

Mehr Informationen unter karriere.aldi-sued.de



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)
Homepage:	www.metzler.com
Branche:	Investment- u. Vermögensverwaltungsbank Hauptsitz in Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	680
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Asset Management, Corporate Finance, Equities, Financial Markets, Private Banking, IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsinformatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsabschluss, erste relevante Praktika, Auslandserfahrung und gute Englischkenntnisse, analytisches Denkvermögen, Affinität zu Zahlen und Freude am Umgang mit Menschen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Bewerbungen an:	Bewerbungen bitte über unser Online-Bewerbungsformular
	Ansprechpartner/in bei Fragen: Herr Michael Diedrich (Einstieg) Tel.: 069 - 21 04 - 307 E-Mail: MDiedrich@metzler.com
	Frau Margit Weber (Praktika) Tel: 069 - 21 04 - 308 E-Mail: MWeber@metzler.com

Unabhängige Bank sucht unabhängige Köpfe.

Nur wer unabhängig ist, kann objektiv beraten. Dies gilt für das Bankhaus Metzler, das seit nunmehr 337 Jahren seine Kunden ohne Interessenkonflikte berät, und dies gilt auch für unsere Mitarbeiter, die mit Know-how und Leidenschaft am Werk sind und ihren eigenen Kopf haben. Wenn auch Sie unabhängiges Denken schätzen, steigen Sie bei uns ein – mit unserem Investment-Trainee-Programm. Mehr dazu unter www.metzler.com.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Deutsche Bank AG
Homepage:	www.db.com/careers
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Frankfurt am Main in Deutschland: über 2.000
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	rund 50.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	<ul style="list-style-type: none">- Corporate und Investment Bank- Private Clients & Asset Management: Asset Management, Private & Business Clients, Private Wealth Management- Infrastrukturfunktionen: Finance, Group Strategy & Planning, Group Technology & Operations, Inhouse Consulting, Legal, Risk & Capital, Human Resources- Regional Management
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Physik, Jura, Geistes- und Sozialwissenschaften mit Finanzaffinität
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktikum, Traineeprogramm, Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	Online unter db.com/careers Career Hotline, 0800 3331115

Ein wacher Verstand sieht mehr

Summer Internship Program Nutzen Sie den Sommer 2012!

Sehen Sie mehr als Menschen und Kunstwerke im Deutsche Guggenheim. Erkennen Sie eine Quelle für Innovation und Ideen. Sehen Sie mehr und entdecken Sie die Deutsche Bank.

Der nächste Sommer kommt bestimmt – und Sie können sich jetzt schon auf ein chancenreiches Intensivpraktikum freuen: das Summer Internship Program der Deutschen Bank. In den Sommermonaten profitieren Sie neben wertvollen Einblicken, praktischen und fachlichen Trainings und Mentoring von einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm. Und wenn Sie das Programm erfolgreich abschließen, haben Sie die besten Aussichten, 2013 als Trainee bei der Deutschen Bank zu starten.

Informieren und bewerben Sie sich jetzt unter:
db.com/careers/summer

Leistung aus Leidenschaft



DEUTSCHE GUGGENHEIM,
BERLIN



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Homepage:	www.de.ey.com
Branche:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung sowie Advisory Services
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Stuttgart in Deutschland: 22 Standorte
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	6.900
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	in allen Fachbereichen
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, -ingenieurwesen, -informatik und -mathematik, Physik, Jura
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Relevante studienbegleitende Praktika (In- u. Ausland) und/oder erste Berufserfahrung, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse, überzeugendes Auftreten, ausgeprägte analytische u. konzeptionelle Fähigkeiten, Mobilität, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zielstrebigkeit, Eigeninitiative
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktika & Direkteinstieg; Traineeprogramm AuditPLUS (Wirtschaftsprüfung)
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich nach vorherigem Praktikum
Bewerbungen an:	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft www.de.ey.com/karriere



Mehr Freiheit.

Von Anfang an.

Karriere machen bei Ernst & Young* macht viel Spaß, kostet aber auch viel Energie. Deshalb geben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genügend Zeit zum Auftanken. Zum Beispiel mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und einem fairen Ausgleich möglicher Überstunden. Für mehr Gesundheit, mehr Freizeit und mehr Spaß an der Karriere. Mehr über uns und Ihre Möglichkeiten finden Sie im Internet unter

What's next for your future?

www.de.ey.com/karriere



ERNST & YOUNG
Quality In Everything We Do



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	FDM Group
Homepage:	www.fdmacademy.de
Branche:	Informationstechnologie
Geschäftsbereich:	IT-Dienstleistung
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Brighton (UK) in Deutschland: Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	70
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Java- und .Net-Entwicklung, PMO, Testing, Anwendungs- und Infrastruktursupport
Gesuchte Fachrichtungen:	Informatik, Mathematik, Physik, BWL, Quereinstieg
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach ca. 3 Monaten Training
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	begrenzt möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	begrenzt möglich
Bewerbungen an:	FDM Group Academy and Events Team Email: bewerbung@fdmacademy.de Telefon: 069 756 0050



FDM

Starten Sie Ihre Karriere als **IT-Consultant**

Die FDM Group, das elft schnellst wachsende Unternehmen Europas, sucht dieses Jahr **1.000 Absolventen** und **Young Professionals**, die an unserem **preisgekrönten Absolventenprogramm** teilnehmen. Nach einem 12-16-wöchigen Intensivtraining folgen Projekteinsätze als **IT-Consultant** bei unseren über **200 renommierten Kunden**, zu denen unter anderem die größten international agierenden Investmentbanken zählen.

Auf Sie warten spannende Projekte in einem der folgenden Bereiche:

- ☑ Java- oder .Net-Entwicklung
- ☑ Software Testing
- ☑ Project Management Office
- ☑ Infrastruktursupport
- ☑ Anwendungssupport

Das müssen Sie mitbringen:

- ☑ Die Motivation, ein **12-16-wöchiges Intensivtraining** zu durchlaufen
- ☑ Sie sind bereit, anschließend für mindestens **zweieinhalb Jahre** in spannenden Projekten bei **unseren Kunden** eingesetzt zu werden
- ☑ Sie besitzen **geografische Flexibilität** innerhalb Deutschlands
- ☑ Sie haben einen Hochschulabschluss in **Informatik, Mathematik, Physik, BWL** oder einen vergleichbaren Abschluss / praktische Erfahrung im Bereich IT
- ☑ Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Finden Sie mehr über uns heraus unter
www.fdmacademy.de



Durch FDM habe ich die Chance bekommen, mein Können in der Arbeitswelt unter Beweis zu stellen und für ein namhaftes Unternehmen zu arbeiten. An die Zeit in der Academy erinnere ich mich gerne zurück und würde es gegen nichts tauschen wollen. Danke FDM für die großartigen Erfahrungen, die meiner Karriere auf die Sprünge helfen werden! ☺☺

K. Heger, FDM IT-Consultant
bei **UniCredit Group**, **München**

Besuchen Sie auch unsere **Facebook-Gruppe**
FDM Academy Deutschland



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Homepage:	www.kpmg.de/careers
Branche:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Beratung
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 8000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Audit, Tax, Advisory
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschafts-, Rechtswissenschaften, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurwesen
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Wir legen Wert auf gute Examensnoten, Praktika, Mobilität, relevante Studienschwerpunkte sowie gute Englischkenntnisse. Außerdem wünschenswert sind Teamfähigkeit, analytisches Denkvermögen, Verantwortungsbewusstsein sowie Selbstständigkeit und Lernbegeisterung.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg und Einstiegsprogramme in allen drei Geschäftsbereichen Audit, Tax, Advisory
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Bewerbungen an:	Recruiting-Team Carolin Weiland Tel.: 0800 5764 562 bzw. 0800 KPMG JOB recruiting@kpmg.com http://www.kpmg.de/careers/



cutting through complexity

**Mit 35 veränderte
Edison die Welt.**

**Und das nicht mit
ein paar inspirierenden
Powerpoint-Charts.**

Es ist Ihre beste Zeit. Holen Sie das Maximum heraus.

Schnell und effizient zum Ziel, ohne komplizierte Umwege.

Das ist unser Leitprinzip. Nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für Ihre Karriere. Wir nennen es: cutting through complexity.

Bewerben Sie sich jetzt.

kpmg.de/careers

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Lucht Probst Associates GmbH
Homepage:	www.l-p-a.com
Branche:	Unternehmensberatung
Geschäftsbereich:	Consulting und Software im Finanzbereich
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	100
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Consulting, Softwareentwicklung, Quantitative Development und Analysis
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, Physik und verwandte Studiengänge
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Qualifikationen im Finanzbereich
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg mit Einführungsseminar
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	bedingt möglich
Bewerbungen an:	Arne Grotheer Große Gallusstr. 9 60311 Frankfurt Tel.: 069/97 14 85-0 karriere@l-p-a.com



**Für alle,
die sich lieber
beim Anzug
anpassen als
beim Denken.**

LPA sucht Hochschulabsolventen mit ungewöhnlichen Ideen und außergewöhnlichem Ehrgeiz.

Wirtschaftswissenschaftler, Informatiker, Mathematiker und Physiker für unser Team von jungen Spezialisten, das Dienstleistungen eines Top-Beratungsunternehmens mit Produkten und Strategien aus dem Kapitalmarktgeschäft verbindet. Und dessen flache Hierarchien es Ihnen leicht machen, sich anzupassen. Neugierig? Dann sprechen Sie mit Arne Grotheer.

: lpa

making your points

lucht probst associates gmbh
arne grotheer
große gallusstraße 9
D-60311 frankfurt/main
tel. +49 (0) 69 / 97 14 85-0
karriere@l-p-a.com
www.l-p-a.com

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	SUSAT & PARTNER GMBH & CO. KG
Homepage:	www.susat.de
Branche:	Wirtschaftsprüfung
Geschäftsbereich:	Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Corporate Finance, IT- and Business Audit und Versicherungsmathematik
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Hamburg, Weitere Standorte: Köln, Berlin, Leipzig und Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	rund 350
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung und IT- and Business Audit
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, Wirtschaftsrecht, Jura, Wirtschaftsmathematik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium, erste Praxiserfahrungen, ausgeprägte analytische Fähigkeiten, gute Englischkenntnisse, Teamorientierung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	grds. in allen Geschäftsbereichen
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja, nach Absprache
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja, nach vorherigem Praktikum
Bewerbungen an:	SUSAT & PARTNER GMBH & CO. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Personalabteilung Domstraße 15, 20095 Hamburg personal@susat.de www.susat.de/deutsch/karriere/



PARTNER FÜR PERSPEKTIVEN

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Corporate Finance

Als partnerschaftlich geführte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit mehr als 350 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie Niederlassungen in wesentlichen wirtschaftlichen Zentren Deutschlands erbringen wir über den Bereich der Jahresabschlussprüfung und sonstigen Bestätigungsleistungen hinaus weitere Dienstleistungen auf dem Sektor des Steuer- und Wirtschaftsrechts sowie im Bereich Corporate Finance. SUSAT ist über die Moore Stephens RBS AG Mitglied von Moore Stephens International Limited, einem Netzwerk unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften, die mit über 20.000 Mitarbeitern in rund 640 Büros und 100 Ländern tätig sind.

Hamburg, Köln, Berlin, Leipzig oder Frankfurt am Main? Wir bieten an allen Standorten top-qualifizierten

Hochschulabsolventen (m/w)

herausfordernde Einstiegsmöglichkeiten in

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Corporate Finance · IT and Business Audit

Sie haben Ihr fachspezifisch ausgerichtetes Studium mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen und suchen jetzt nach neuen Perspektiven? Sie interessieren sich für vielfältige, qualifizierte Aufgabenstellungen – auch mit internationalem Bezug – im Rahmen einer interessanten Mandantenstruktur? Dann schaffen Sie sich einen Überblick bei uns, einer bundesweit aktiven Beratungsgesellschaft. Hier können Sie Ihre fachliche und persönliche Kompetenz kontinuierlich weiterentwickeln und Ihr Wissen gezielt einsetzen und ausbauen. Wichtig sind uns erste Praxiserfahrungen, die Sie beispielsweise durch Praktika oder im Rahmen eines Referendariats erworben haben, sowie gute Englischkenntnisse. Ausgeprägte Teamfähigkeit und eine hohe analytische Begabung runden Ihr Profil ab.

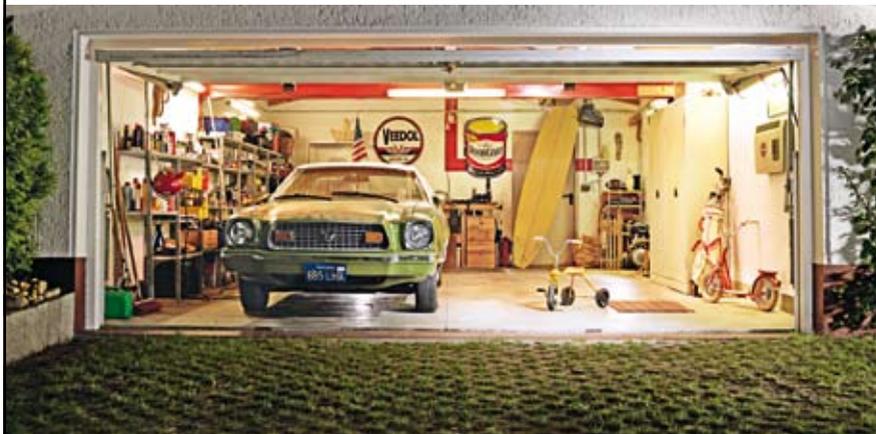
Wir eröffnen Ihnen Perspektiven durch eine breit gefächerte, anspruchsvolle Tätigkeit in kooperativer Atmosphäre. Durch Training on the Job und gezielte Weiterbildungen fördern wir Ihre berufliche Entwicklung und unterstützen Sie bei der Vorbereitung auf die Berufsexamina.

Sie sind interessiert, unsere Teams qualifiziert und engagiert zu verstärken? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres bevorzugten Standortes sowie des gewünschten Fachbereichs an unsere zentrale Personalabteilung:

SUSAT & PARTNER OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Domstraße 15
20095 Hamburg
personal@susat.de

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	zeb/rolfes.schierenbeck.associates
Homepage:	www.zeb.de
Branche:	Unternehmensberatung für Finanzdienstleistungen
Geschäftsbereich:	u.a. Strategie, Steuerung, Vertrieb, IT
Standorte in Deutschland:	Frankfurt a.M, München, Münster, Hamburg, Berlin, Ulm
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	>700
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung von Finanzdienstleistern
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Noten, erste Praktika und/oder eine Bankausbildung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg als Management Consultant (w/m) oder IT-Consultant (w/m)
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	Burkhard Hanke Leiter Recruiting recruiting@zeb.de Tel.: 0251 97128333



Ein Büro bei zeb/

Steve Jobs und Steve Wozniak veränderten die Arbeitswelt, indem sie das Konzept des Personal Computers populär machten. Pioniergeist, unternehmerisches Denken und vor allem Ausdauer waren die Grundlagen ihres Erfolges. Wir modernisieren heute mit ebenso viel Herzblut und klarem Verstand Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche und suchen dafür engagierte

Management-Consultants (w/m)

IT-Consultants (w/m)

Software-Entwickler (w/m)

Verändern Sie zusammen mit uns Banken und Versicherungen.

Als **Management-Consultant (w/m)** übernehmen Sie im Team ab dem ersten Tag Projektaufgaben beim Kunden vor Ort. Sie entwickeln Strategien und Konzepte in den Themenfeldern Vertrieb, Organisation/Transformation, Human Capital, Unternehmenssteuerung oder Risikomanagement und begleiten deren Umsetzung.

Als **IT-Consultant (w/m)** arbeiten Sie an der Schnittstelle zwischen IT und BWL. Sie entwickeln und begleiten Evaluationsprojekte, IT-Migrationen, IT-Strategien und individuelle Softwarekonzeptionen. Darüber hinaus führen Sie unsere Standardsoftware beim Kunden ein und entwerfen individuelle Datawarehouse-Lösungen.

Als **Software-Entwickler (w/m)** lösen Sie komplexe finanzmathematische Aufgabenstellungen und übernehmen Fachverantwortung bei der Weiterentwicklung unserer Produkte. Sie entwickeln Software für den Finanzdienstleistungssektor auf Basis modernster Java- und Web-Technologien.

Teilen Sie unsere Passion – gerne auch mit Parkplatz in unserer Tiefgarage.

Hier können Sie sich verändern: www.zeb.de

zeb/Partner der Veränderer

Wirtschaftskanzleien stellen sich vor

Baker & McKenzie Partnerschaftsgesellschaft	74
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP	76
Gleiss Lutz	78
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten	80
Linklaters LLP	82

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Baker & McKenzie Partnerschaftsgesellschaft
Homepage:	www.bakermckenzie.com www.bakercareers.de
Branche:	Wirtschaftskanzlei
Geschäftsbereich:	alle Rechtsbereiche des Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	mehr als 200 Anwälte (m/w)
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Für alle Rechtsbereiche, in denen wir aktiv sind (s. Homepage)
Gesuchte Fachrichtung:	Juristen (m/w) und Steuerberater (m/w)
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	unternehmerische Ambitionen, Fairness, Respekt, Engagement, Selbstdisziplin
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Career Mentorship Programme, International Clerkship Programme, Law Clerk Programme
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Promotionsbegleitend
Bewerbungen an:	Axel Hamm, Hiring Partner, Tel.: +49 (0) 69 29 908 600 E-Mail: axel.hamm@bakermckenzie.com Claudia Trillig, Director Strategic Development Tel.: +49 (0) 69 29 908 483 E-Mail: claudia.trillig@bakermckenzie.com

Career Mentorship Programme



Career Mentorship Programme
Summer Camp 2011 Zürich Schweiz

CMP-Mannschaft des Fluency Cup

Wann sind Sie dabei?



Segway-Tour

Im Frühjahr 2011 ging unser Career Mentorship Programme wieder in eine neue Runde. Den Auftakt bildete unser diesjähriges Summer Camp in Zürich, das im Zeichen unseres weltumspannenden Netzwerks stand.

Und das erwartete unsere Mentees:

- Teilnahme am Fluency Cup, unserem internationalen Fußballturnier
- Besuch unseres Züricher Büros
- Networking mit Anwälten unserer europäischen Büros
- eine Segway-Tour durch Zürich

und viele weitere Highlights.

Sie wollen beim nächsten Summer Camp dabei sein? Dann bewerben Sie sich für das Auswahlverfahren im Herbst (15. November 2011) oder Frühjahr (12. Mai 2012).

Weitere Informationen zum Career Mentorship Programme finden Sie auf unserer Karriereseite unter www.bakercareers.de.

BAKER & MCKENZIE

Baker & McKenzie - Partnerschaftsgesellschaft
Sandra Schmidt, Bethmannstraße 50-54, 60311 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0) 69 2 99 08 384,
E-Mail: sandra.schmidt@bakermckenzie.com, www.bakermckenzie.com



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
Homepage:	www.stepintothecircle.com
Branche:	juristische rechtsanwaltliche Beratung und Vertretung von Unternehmen, Finanzinstituten und Institutionen auf allen Gebieten des nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 500 Anwälte (w/m)
Gesuchte Fachrichtung:	Gesellschaftsrecht/M&A, Bank- und Finanzrecht, Arbeitsrecht, Geistiges Eigentum und Informationstechnologie, Immobilienwirtschaftsrecht, Kartellrecht und Außenhandel, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Konfliktlösung, Steuerrecht
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	herausragende juristische Qualifikation (Prädikatsexamina), Spaß an der Arbeit, soziale Kompetenz, Teamgeist, unternehmerisches Denken und Handeln, gute Englischkenntnisse, Promotion u./o. LL.M. wünschenswert
Einstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg als Rechtsanwalt (w/m) zu marktführenden Konditionen, Anwalts- und Wahlstation, Teilzeitbeschäftigung für Doktoranden (w/m), Nebentätigkeit für Referendare (w/m), Frühjahrs- und Sommerpraktikum
Bewerbungen an:	Freshfields Bruckhaus Deringer LLP Hedi Ruth Osenberg (HR Manager) Hohe Bleichen 7, 20354 Hamburg Tel.: +49 40 36 90 63 76 E-Mail: hedi.osenberg@freshfields.com



Weil Sie mehr wollen als nur einen Berufseinstieg.

Wir suchen Sie jetzt: Hochqualifizierten Rechtsanwältinnen und -anwälten bieten wir unsere einzigartigen Karriereperspektiven – fachlich wie persönlich. Immer.

Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter www.stepintothecircle.com – Bewerben.



FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Gleiss Lutz
Homepage:	karriere.gleisslutz.com
Branche:	Rechtsberatung
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, München, (Brüssel)
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	über 280
Gesuchte Fachrichtungen:	u.a. Gesellschaftsrecht/M&A, Bank- und Finanzrecht, Arbeitsrecht, Immobilienwirtschaftsrecht, Kartellrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Steuerrecht, Prozess- und Schiedsverfahren
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsexamina, sehr gute Englischkenntnisse, Promotion und/oder LL.M., Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Teamgeist, Spaß an einer herausfordernden Tätigkeit haben
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg als Rechtsanwalt (m/w) in allen Fachbereichen und Bürostandorten, Anwalts- und Wahlstation, Wissenschaftliche Mitarbeit, Frühjahrs- und Sommerpraktikantenprogramm
Bewerbungen an:	Dr. Doris-Maria Schuster Mendelssohnstraße 87 60325 Frankfurt E-Mail: doris-maria.schuster@gleisslutz.com

Gleiss Lutz



*Hier kann man gut durchstarten.
Und die Persönlichkeit wächst mit.*

Florian Wieg, Praktikant

Gleiss Lutz-Praktikantenprogramm 2012

Sind Sie fortgeschrittener Jurastudent (m/w)? Dann nutzen Sie die Möglichkeit, in einem mehrwöchigen Praktikum Einblicke in die Arbeitsweise unserer international tätigen Sozietät zu bekommen. Sie arbeiten im Team an aktuellen Mandaten, besuchen Fortbildungen und nehmen an Events teil.

Starten Sie Ihre Karriere an der Marktzspitze!
Wir freuen uns auf Sie!

Interessiert? Gehen Sie auf karriere.gleisslutz.com

Berlin | Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | München | Stuttgart | Brüssel



Gleiss Lutz in association with
Herbert Smith and Stibbe



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten
Homepage:	www.goerg.de
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Wirtschaftsrecht
Standorte in Deutschland:	Köln, München, Berlin, Frankfurt am Main, Essen
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	370
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	alle Kernbereiche des Wirtschaftsrechts
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaft
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsexamina; Promotion von Vorteil
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	sehr gut möglich
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	begrenzt möglich
Studien-/Diplomarbeiten:	nach Absprache
Bewerbungen an:	karriere@goerg.de GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten Dr. Jobst-Friedrich von Unger, Klingelhöferstraße 5, 10785 Berlin Rolf Weidmann, Alfredstraße 220, 45131 Essen Dr. Christian Pabst, Neue Mainzer Straße 69-75, 60311 FFM Dr. Thomas Bezani, Sachsenring 81, 50677 Köln Dr. Stefan Heyder, Prinzregentenstraße 22, 80538 München



Spitzenleistung auf den Punkt gebracht.

WIR SUCHEN REFERENDARINNEN UND REFERENDARE SOWIE RECHTSANWÄLTINNEN UND RECHTSANWÄLTE, DIE AM BERUFSANFANG STEHEN.

Wir sind eine führende und unabhängige deutsche Wirtschaftskanzlei.

Mit Präzision, fachlicher Spezialisierung und fachgebietsübergreifender Kooperation sichern wir jeden Tag aufs Neue die hohe Qualität, die unsere Mandanten von uns gewohnt sind – in nationalen ebenso wie in internationalen Projekten. Wir bieten die Möglichkeit der Ausbildung bei unseren erfahrenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Wir sehen in Ihnen unsere zukünftigen Kolleginnen und Kollegen und erwarten daher neben hervorragenden Rechtskenntnissen (Prädikatsexamen) ein sicheres Auftreten und Fremdsprachenkompetenz.

Wir suchen außerdem stets Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit Interesse an einer eigenverantwortlichen Tätigkeit, denen unternehmerisches Denken nicht fremd ist und die Prädikatsexamina vorweisen, promoviert sind und über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung entweder schriftlich an eines der unten stehenden Büros oder senden Sie eine E-Mail an karriere@goerg.de.

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten

Dr. Jobst-Friedrich von Unger, Klingelhöferstraße 5, 10785 Berlin
Rolf Weidmann, Alfredstraße 220, 45131 Essen
Dr. Christian Pabst, Neue Mainzer Straße 69-75, 60311 Frankfurt/M.
Dr. Thomas Bezani, Sachsenring 81, 50677 Köln
Dr. Stefan Heyder, Prinzregentenstraße 22, 80538 München

Weitere Informationen und Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Homepage.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Linklaters LLP
Homepage:	www.linklaters.de/karriere
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Beratung von Unternehmen und Finanzinstituten im Wirtschafts- und Steuerrecht
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 800, davon rund 300 Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	u.a. M&A Gesellschaftsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Immobilienwirtschaftsrecht, Prozessführung und Schiedsgerichtsverfahren
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	keine
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Wir bieten Einstiegsmöglichkeiten als Praktikant, Referendar, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Rechtsanwalt (m/w) in allen Fachbereichen und Standorten an.
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten:	nicht möglich
Bewerbungen an:	Linklaters LLP Berit Sedlaczek Recruitment Manager E-Mail: recruitment.germany@linklaters.com

Linklaters



Mehr als nur ein Praktikum.

Praktikanten (m/w) vom 27.02. bis 06.04.2012 in Frankfurt am Main und vom 06.02. bis 16.03.2012 in Düsseldorf

Nur eine praxisnahe Ausbildung garantiert realistische Einblicke in die Arbeit und Atmosphäre einer Sozietät, daher ist uns die Ausbildung unserer Praktikanten ein besonderes Anliegen.

Jedes Jahr im Frühjahr und Sommer findet an den Standorten Düsseldorf und Frankfurt am Main unser praxis.programm statt. In sechs Wochen geballter Praxis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die tägliche Arbeit in einer der führenden internationalen Sozietäten hautnah zu erleben. Vorträge und Workshops zu rechtlichen und anderen berufsspezifischen Themen vermitteln Ihnen theoretische Grundlagen. Veranstaltungen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch runden das Programm ab.

Bewerben Sie sich als fortgeschrittener Jurastudent (m/w) mit exzellenten Studienleistungen mit Ihren vollständigen Unterlagen bitte bis spätestens Mitte Januar 2012. Bitte geben Sie dabei die von Ihnen präferierten Einsatzbereiche als auch den gewünschten Standort an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bevorzugt per E-Mail) an:

Linklaters LLP
Berit Sedlaczek
Recruitment Manager
+49 69 71003 341
recruitment.germany@linklaters.com



Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Goethe-Alumni

Das Netzwerk für Alumni
der Goethe-Universität

www.alumni.uni-frankfurt.de

